



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026

Freitag, den 29. Mai 2026

Nummer 5

 **HAHNENKAMMSCHULE HEIDENHEIM**

BUFDI

(m, w, d)
für das Schuljahr 2026/27



Gemeinsam leben und lernen an der Hahnenkammschule

WAS DICH ERWARTET: MITWIRKUNG IM OFFENEN GANZTAG MITWIRKUNG BEI VERANSTALTUNGEN UNTERSTÜTZUNG VERSCHIEDENER KINDER BEIM LERNEN	WAS WIR DIR BIETEN: MONATLICHES TASCHENGELD DIENSTZEIT 11 MONATE DIENSTBEGINN ANFANG SEPTEMBER WERTVOLLE EINBLICKE INS SCHULLEBEN EINER GRUND- & MITTELSCHULE
DAS BRINGST DU MIT: FREUDE AM UMGANG MIT KINDERN & JUGENDLICHEN ZUVERLÄSSIGKEIT MINDESTALTER: 16 JAHRE	Melde dich bei: Florian Schenk, Konrektor sekretariat@hahnenkamm-schule.de 09833 987870 www.hahnenkamm-schule.de

100 JAHRE SKV HOHENTRÜDINGEN



12. - 14. JUNI 2026

SAVE THE DATE!



Einladung zur Ostheimer Kirchweih

von Donnerstag 28. Mai 2026 bis Montag 01. Juni 2026

Der SV Rechenberg und der VfB Ostheim laden recht herzlich zur **OSTHEIMER KIRCHWEIH** ins Sport- und Schützenheim ein.

Der Kirchweihauftakt findet am Donnerstag, den 28. Mai 2026 statt - an den weiteren Kirchweih Tagen bis einschließlich Montag, den 01. Juni 2026, wird den Gästen eine bekanntermaßen gutbürgerliche Küche und ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Programmablauf Kirchweih Ostheim

Donnerstag, 28. Mai 2026

ab 18:00 Uhr Kirchweihauftakt

Freitag, 29. Mai 2026

ab 16:00 Uhr Kirchweihbetrieb

ab 18:00 Uhr AH-Spiel SV Westheim – FV Dittenheim



Weitere Informationen im Innenteil

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klostersgasthof
 Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
 Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken
 Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus
 Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
 Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
 OwT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
 Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
 Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
 Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
 Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
 Westheim, Ostheim, Hüssingen
 Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Heidenheim

Samstag 11:30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Westheim

Samstag 09:45 – 12.00 Uhr

Deponie für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag 09:00 – 11.00 Uhr
 In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden
 0175/4668136

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Öffnungszeiten:

Samstag: von 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: von 18.00 – 19.00 Uhr

..... ab November von 17.00 – 18.00 Uhr
 Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

ABFUHRTERMINDE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 08.06.2026 / 22.06.2026
 Biomüll: 01.06.2026 / 08.06.2026 / 15.06.2026 / 22.06.2026 / 29.06.2026
 Gelber Sack: 17.06.2026
 Papiertonne: 17.06.2026

ABFUHRTERMINDE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 06.06.2026 / 19.06.2026
 Biomüll: 01.06.2026 / 08.06.2026 / 15.06.2026 / 22.06.2026 / 29.06.2026
 Gelber Sack: 26.06.2026
 Papiertonne: 03.06.2026



Abfuhrtag vergessen?
 Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m.)



Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag - Freitag von
 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
 (zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

Kontakt

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWV/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehlich	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Bürgermeisterin Markt Heidenheim		
Frau Susanne Feller		09833/981345

Redaktionsschluss HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 18. Juni 2026**. Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jens Amesöder: amesoeder@hahnenkamm.de.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870

Astrid Lindgren Grundschule

Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

OGTS Offene Ganztagschule Kinderherz Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
 09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
 0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
 Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim 09833/770988

SPORT WOCHENENDE 20.- 21. JUNI



SPASS, MUSIK
& LECKEREIEN

SAMSTAG:
11:00. APROVIS - JUGENDCUP U13
13:30. APROVIS - JUGENDCUP U9



SONNTAG:
10:00 FELDGOTTESDIENST
FRÜHSCHOPPEN MIT BLASMUSIK
11:30 APROVIS - JUGENDCUP U11
12:00 APROVIS - JUGENDCUP U7
MITTAGSTISCH
14:00 FAMILIENNACHMITTAG MIT
DFB SPORT / FUSSBALLABZEICHEN



APROVIS



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Westheim

Einladung zum Westheimer Dori- und Kindergartenfest

Wir, die Freiwillige Feuerwehr und der Kindergarten, laden Sie am Sonntag, den 05.07.2026 zum gemeinsamen Dorf- und Kindergartenfest am Dorfplatz 6 (am Kindergarten) ein.

Wir beginnen unser Fest um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Kirchhof.

Im Anschluss laden wir zum Mittagstisch ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es warten auf Sie verschiedene Gerichte, u. a. Braten mit Klößen und Spezialitäten vom Grill. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg zum Austoben.

Unser Westheimer Kindergarten versüßt uns den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Lasst uns gemeinsam um 14.30 Uhr eine Aufführung unserer Kinder genießen und den Tag gemütlich ausklingen.

Auf viele Gäste und ein schönes Fest freut sich die Freiwillige Feuerwehr Westheim und der Kindergarten Westheim.

Herzliche Einladung

- zum Ausflug der Frohen Runde nach Eichstätt am Donnerstag, 25.06.2026

- Abfahrt um 12.45 Uhr, Bushaltestelle an der VG
- Führung durch den Dom
- Kaffeetrinken
- Andacht in der Erlöserkirche mit Pfarrerin Rabus-Schuler
- Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Kostenbeitrag für Bus und Domführung
23 Euro

Anmeldung bis spätestens 12. Juni
im Evang. Pfarramt, Ringstr. 1
oder

bei Gudrun Säuber, Neubruch 1, Tel. 988306

Interessierte Gäste sind herzlich
eingeladen, mitzufahren!



Herzliche Einladung zum EINFÜHRUNGS-GOTTESDIENST von Pfarrerin Carina Knoke

SONNTAG 31.05.2026 14:00 Uhr
Münster St. Wunibald Heidenheim

Anschließend Empfang FÜR ALLE
mit
Getränken
Kuchen
Herzhaften

Wir freuen uns, dass die Pfarrstelle unserer
Kirchengemeinden Heidenheim und
Degersheim zum 01.06.2026 wieder
besetzt ist!



VGem Hahnenkamm

Hahnenkamm-Schule

■ Neue geschaffene Bundesfreiwilligenstelle an der Hahnenkammschule

In diesem Schuljahr 2025/26 haben wir das erste Mal mit einem Bundesfreiwilligen an der Hahnenkammschule gestartet. Unser Freiwilliger Leopold unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler sowohl in Döckingen und Heidenheim jeden Tag tatkräftig. Er hilft den einzelnen Lehrkräften im Unterricht, ist Lern- und Lesebegleiter und eine weitere wichtige Bezugsperson für die Kinder. Am Nachmittag unterstützt er den Offenen Ganztag (Kinderherz) in der Hausaufgabenzeit und bei allen weiteren spielerischen sowie pädagogischen Aktivitäten.

Leider geht der Dienst nicht länger als ein Schuljahr und Leopold verlässt uns Ende Juli.

Für das neue Schuljahr suchen wir deshalb wieder eine neue Person, die sich eine derartige Arbeit vorstellen kann.

Das ist deine Chance!

Melde dich noch heute!

Gerne telefonisch unter 09833/987870 oder per Mail unter sekretariat@hahnenkamm-schule.de

Der Ansprechpartner ist Florian Schenk.

Hahnenkammschule
Grund- und Mittelschule



Du möchtest den Schulalltag aktiv mitgestalten
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen für das neue Schuljahr 2026/27 einen Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d)

Was dich erwartet:

- Mitarbeit in einer Grund- und Mittelschule mit engagiertem Kollegium
- Unterstützung unserer Lehrkräfte im Unterricht (Förderung von Schülerinnen und Schülern beim Lesen, Schreiben und Rechnen)
- Mitwirkung in der Offenen Ganztagesbetreuung am Nachmittag (Mithilfe beim Mittagessen, bei Hausaufgaben und beim Freien Spiel)
- Mitarbeit bei schulischen Veranstaltungen und Begleitung von Ausflügen

Was wir dir bieten:

- Einblicke in vielfältige pädagogische Arbeitsfelder
- monatliches Taschengeld sowie Sozialversicherungsleistungen und Fahrtgeld
- ein wertvolles Jahr voller neuer Eindrücke und Erfahrungen
- Teilnahme an Seminaren
- Dienstzeit: 11 Monate
- Dienstbeginn: Anfang September 2026
- Schulferien

Du bringst mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Motivation
- Mindestalter: 16 Jahre
- Ein Führerschein wäre von Vorteil

Willst du Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns über deine Bewerbung oder deinen Anruf!

Melde dich bei:
Florian Schenk, Konrektor
sekretariat@hahnenkamm-schule.de
Telefon: 09833 987870

Heidostr. 2-4 - 91719 Heidenheim - www.hahnenkamm-schule.de

■ Elternbeirat Hahnenkammschule - „Lauf Dich Fit,,

Bei der diesjährigen Schulveranstaltung „Lauf dich Fit“ stand die gesamte Schulgemeinschaft im Zeichen von Bewegung, Spaß und Zusammenhalt. Das seit einigen Jahren sehr erfolgreiche Schulevent „lauf dich fit“ fand heuer zum ersten Mal in Döckingen am Sportgelände statt.

Zum Auftakt gab es ein gemeinsames Warm-up mit Musik, bei dem sich alle Kinder zusammen auf den Lauf vorbereiteten. Mit viel Spaß und guter Laune machten auch die Lehrkräfte begeistert mit und sorgten sofort für eine fröhliche Stimmung.

Bei trockenem und etwas kühlerem Wetter liefen Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit großer Begeisterung zahlreiche Runden auf dem Sportgelände. Unterstützt wurden sie dabei nicht nur von ihren Lehrkräften, sondern auch von einigen Lehrerinnen/Lehrern und Elternbeiräten, die selbst aktiv mitliefen und so für zusätzliche Motivation sorgten.

Entlang der Laufstrecke feuerten viele Eltern, Großeltern und Freunde die Kinder begeistert an. Zur Stärkung zwischen den Runden gab es für die Kinder frische Melonen, Gurken und Äpfel. Die gesunden Snacks kamen bei den Kindern besonders gut an und sorgten für neue Energie und Schwung.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte der Elternbeirat, der ein gemütliches Kaffee- und Kuchenbuffet auf Spendenbasis organisierte. Die Spenden kommen, dann über den Elternbeirat, wieder den Klassen zu gute. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und die sportlichen Leistungen der Kinder zu verfolgen.

Die Schulveranstaltung „Lauf dich Fit“ war somit nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein gelungenes Gemeinschaftsfest, das den Zusammenhalt zwischen Schule, Eltern und Kindern eindrucksvoll zeigte. Viele Besucher freuen sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Wilfried Wirth

Vorsitzender Elternbeirat Hahnenkammschule

■ Elternbeiratsitzung im Stadion

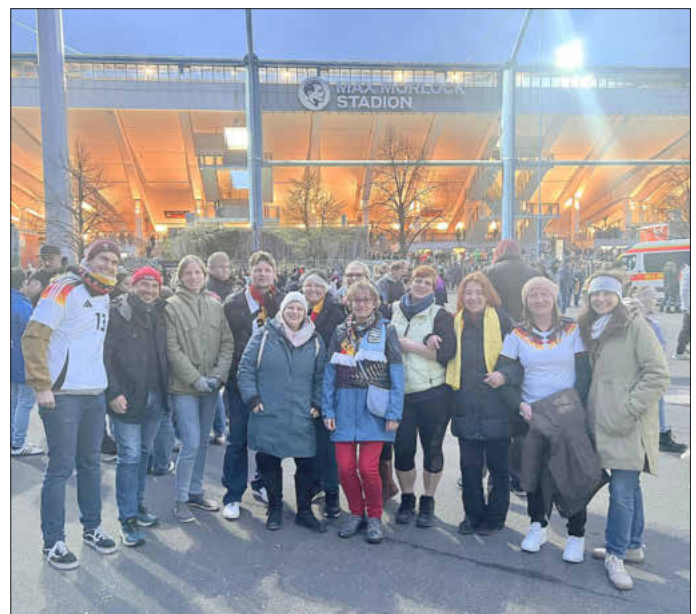
Anlässlich des Angebotes des bayerischen Fußballverbandes, nutzten der Elternbeirat mit unserer Schulleitung Frau Kirchmeier und Herrn Schenk die Chance auf eine etwas andere Elternbeiratsitzung, und fuhren gemeinsam am 14. April nach Nürnberg ins Max-Morlock Stadion.

Dort spielte die deutsche Frauen Nationalmannschaft gegen die österreichischen Fußballdamen.

Wir verbrachten einen humorvollen Abend mit einem spannenden 5:1 für die deutsche Nationalmannschaft bei bestem Fußballwetter.

Foto: Florian Schenk

Bericht: Sandra Rühl, Elternbeirat



■ Schule verabschiedet sich von Bürgermeistern

Im Rahmen von Schulversammlungen in Heidenheim und Döckingen wurden Susanne Feller und Heinz Meyer verabschiedet. Die Döckinger Kinder hatten zwei Lieder eingeübt und schenkten Heinz Meyer je einen Papierengel mit guten Wünschen, weil er, wie Frau Stengel betonte, Jahre lang jedem Erstklässler einen Engel geschenkt hatte. Herr Meyer war sichtlich gerührt, bedankte sich herzlich und übergab einen gefüllten Umschlag an Frau Stengel zur Verwendung in Döckingen. Schulleiterin Michaela Kirchmeier bedankte sich ihrerseits für 16 Jahre beste Zusammenarbeit. Als Schulverbandsvorsitzender habe er immer gemeinsam mit der Schulleitung nach Lösungen gesucht, die für Eltern, Lehrkräfte und Kinder machbar waren. In seine Amtszeit fielen die energetische Sanierung des Schulhauses Döckingen, eine Neugestaltung der Kinderherzräume inklusive Küche und der direkt an die Schule angrenzende tolle neue Spielplatz. Außerdem wurde von den versierten Gemeindefacharbeitern ein Gerätehaus im Außenbereich errichtet, damit die die Eingangshalle dominierenden Garderoben in den Nebenraum wandern konnten und so eine einladende Aula entstehen konnte. Die neuen Bürgermeister Gerhard Amslinger und Karl Schirmer waren jeweils mitgekommen und konnten so schon einen Einblick in die enge Verbindung zwischen Schule und politisch Verantwortlichen gewinnen.



In Heidenheim konnte Susanne Feller der Schulversammlung beiwohnen, in der die Kinder so wie auch in Döckingen das neue Motto vorstellten. Sie betonte, dass sie sich freue, dass so wertvolle pädagogische Arbeit an der Schule betrieben werde. Mit einer Verabschiedung hatte sie nicht gerechnet, freute sich aber umso mehr über das schöne Bild, das eine Viertklässlerin gemalt hatte, nachdem die Klasse - wie in den 4. Klassen üblich - die Bürgermeisterin im Rathaus besucht hatte. Das Bild war verbunden mit einem Dankeschön von Michaela Kirchmeier für jahrelanges Engagement für die Schule bei all den Sanierungsmaßnahmen, die das Heidenheimer Schulhaus hinter sich hat. Frau Kirchmeier erinnerte an Zeiten, wo Frau Feller fast jeden Mittwoch gemeinsam mit Herrn Endres und den zuständigen Firmen den Fortgang der Maßnahmen vorangetrieben hatte.



Frau Feller selbst betonte, dass ihr stets die Bedeutung einer Grund- und Mittelschule auf dem Hahnenkamm klar gewesen sei und sie sich immer öffentlich dazu bekannt habe. Die Kinder entließen sie mit vielfachem Händeschütteln.

Pilotprojekt der Stiftung N³ der Sparkasse Mittelfranken Süd startete an der Hahnenkammschule

Ein Gemeinschaftsprojekt der sozialen Einrichtungen vor Ort

„Essen wie bei Oma – Wertetransfer zwischen den Generationen“ – so der Name des Pilotprojektes, das von der neuen Sparkassenstiftung N³ ins Leben gerufen, geplant, bestens organisiert und vollständig finanziert wurde.

Für die Umsetzung des Pilotprojektes vor Ort war von Sparkassenseite u.a. Betty Spichtinger aktiv. So konnten die Hahnenkammschule mit deren ehemaliger Hauswirtschaftslehrerin Hannelore Klungler, die Mittagsbetreuung im Kinderherz, die AWO Heidenheim sowie das Haus Hahnenkamm gewonnen werden.

Nach intensiver Vorbereitungszeit war es Anfang März so weit: Der erste generationsübergreifende Kochnachmittag in der Hahnenkammschule stand an.

An einem liebevoll organisierten Nachmittag wurden die Seniorinnen und Senioren des AWO-Pflegeheims sowie des Hauses Hahnenkamm herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung **Kinderherz** einen ganz besonderen Nachmittag miteinander zu teilen. Auch Stefanie Mehringer, Vorsitzende des Vorstands der neu gegründeten Stiftung, war persönlich gekommen.

Ein barrierefreies Rollstuhltaxi brachte die Senioren zur Hahnenkammschule. Dort erwartete sie nicht nur ein moderner Küchenraum, sondern vor allem ein warmes Lächeln und offene Herzen. Während des zweieinhalbstündigen Events entstand ein lebendiges Miteinander: Die Senioren teilten ihre langjährigen Küchegeheimnisse, zeigten den Kindern verschiedene Schneidetechniken und erzählten Geschichten aus früheren Zeiten. Die Kinder wiederum begeisterten die Älteren mit ihrer Neugier, ihrem Lachen und ihrer liebevollen Unterstützung beim Zubereiten des gemeinsamen Gerichts.

Zusammen entstand ein traditionelles Kartoffelgulasch, das anschließend gemeinsam gegessen wurde. Das Geräusch von klirrendem Geschirr, das Lachen und die angeregten Gespräche machten deutlich: Hier war keine Distanz zu spüren, sondern ein echtes Gemeinschaftsgefühl, das Generationen verbindet. Nach dem Essen wurden Teller und Töpfe gemeinsam abgewaschen – ein weiteres Symbol für das Miteinander, das diesen Nachmittag prägte.

Die gesamte Veranstaltung wurde von **Hannelore Klungler**, einer ehemaligen Hauswirtschaftslehrerin, mit viel Erfahrung und Herzenswärme, geleitet. Ihr ruhiger, einfühlsamer Führungsstil sorgte dafür, dass sich jede und jeder willkommen und geschätzt fühlte.

Aufgrund des überwältigenden Anklangs und sofortiger Nachfragen von allen Beteiligten ist der zweite Kochnachmittag bereits über die Bühne gegangen. Einen kleinen Wechsel bei den Kindern und Senioren, ein neues Rezept – diesmal gab es Pfannkuchensuppe und zum Nachtisch Quarkauflauf – aber die gleiche Freude, wieder ein tolles Miteinander und neue Geschichten und Erlebnisse, die ausgetauscht wurden.

Denn dafür steht die Nachhaltigkeitsstiftung, dass diese Treffen nun regelmäßig stattfinden und langfristig unterstützt werden.

Auch Stefanie Mehringer, Referentin gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Mittelfranken-Süd und Vorsitzende des Vorstands der neu gegründeten Stiftung, sieht in der neuen Stiftung großes Potenzial: „Das Projekt ‚Essen wie bei Oma‘ ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit. Es ist unglaublich emotional und berührend zu beobachten, wie bei diesen Treffen Jung und Alt voneinander profitieren. Die Kinder lauschen den Geschichten und lernen mit Begeisterung, während die Seniorinnen und Senioren sichtlich aufblühen, wenn sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen weitergeben können. Dass wir dieses wundervolle Konzept nun in die Region hinaustragen und damit noch mehr Menschen erreichen können, ist genau der Kern unserer Stiftungsarbeit: gelebte Nachhaltigkeit, die Generationen verbindet und Freude stiftet.“

■ Training Toter Winkel mit dem ADAC

Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen beim Training zum Toten Winkel mit dem ADAC. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter des ADAC setzten sich die Kinder mit den Gefahren des „Toten Winkels“ auseinander und lernten, wie wichtig richtiges Verhalten im Straßenverkehr ist.



Bereits die theoretische Einführung fand direkt auf dem Pausenhof statt. Dort erklärte der ADAC-Mitarbeiter anschaulich und kindgerecht, was ein Toter Winkel ist und warum besonders große Fahrzeuge für Fußgänger und Radfahrer gefährlich werden können. Die Kinder erfuhren, dass Fahrerinnen und Fahrer trotz ihrer Spiegel nicht alle Bereiche rund um ein Fahrzeug sehen können.



Anschließend wurde das Gelernte direkt praktisch ausprobiert. Die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr stellte dafür freundlicherweise ein Feuerwehrauto auf dem Pausenhof bereit. Die Schülerinnen und Schüler durften selbst erleben, wie eingeschränkt die Sicht aus dem Fahrerhaus ist und an welchen Stellen Personen plötzlich nicht mehr zu sehen sind.

Mit großer Neugier und viel Freude beteiligten sich die Kinder an den Übungen und arbeiteten aufmerksam mit. Gerade das aktive Ausprobieren machte den Schülerinnen und Schülern großen Spaß und zeigte ihnen eindrucksvoll, wie wichtig Vorsicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sind.

Ein herzliches Dankeschön an den ADAC und die Feuerwehr für die Durchführung und Unterstützung dieses wichtigen Trainings.

Text: Kathi Penderock
Fotos: Kathi Penderock

Artikel: Betty Spichtinger + Michaela Kirchmeier
Fotos: Sparkasse

■ Musizierende Kinder am Tag des Baumes

Am Tag des Baumes beteiligten wir uns wie in jedem Jahr. Doch heuer war es für uns ein besonderer Tag, denn es war der letzte Tag des Baumes mit unserer Rektorin Michaela Kirchmeier.

Diesmal hatten unsere ersten, zweiten und dritten Klassen sowie die 6. Klasse die Ehre ihr musikalisches Können der Marktgemeinde vorstellen zu dürfen. Nach der Begrüßung starteten wir mit unseren 1. und 2. Klassen mit dem „Frühlings Rock'n Roll“. Nach weiteren Reden gaben die Kinder unserer 3. und 6. Klassen eine Bodypercussion zum klassischen Stück „Frühling“ von Antonio Vivaldi zum Besten. Im Anschluss sangen die Grundschüler das bekannte Stück „Ich lieb den Frühling“ auf Englisch und Deutsch. Ein besonderer Dank gilt wie immer unserem ehemaligen Lehrer Gerhard Luff, der gekonnt die Musiklehrkräfte Judith Weiß, Dorothee Haußühl und Florian Schenk mit dem Akkordeon begleitete. Zum Ende der Veranstaltung wurde der Baum gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu Ehren der Feuerwehr gepflanzt.

Danach gab es für die fleißigen Sängerinnen und Sänger neben viel Applaus und lobenden Worten zur Belohnung eine Runde Eis.



Foto: Michaela Kirchmeier

Text: Florian Schenk

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Kommende Gemeinderatssitzung Heidenheim

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am 17.06.2026 um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Informationen

Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hinter uns liegt mit dem **155-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heidenheim** ein beeindruckendes Festwochenende, das einmal mehr gezeigt hat, wie stark der Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde sind. Mein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die dieses Jubiläum zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

100 Jahre SKV Hohentrüdingen: Das nächste Festwochenende steht an

Mit großer Freude dürfen wir nun gleich den nächsten festlichen Höhepunkt in unserer Gemeinde feiern: Der **SKV Hohentrüdingen** begeht von **Freitag, 12. Juni, bis Sonntag, 14. Juni 2026**, sein 100-jähriges Bestehen.

Die Höhepunkte des Festwochenendes im Überblick:

- **Samstagabend:** Festumzug und Totengedenken
- **Anschließend:** Festkommers

Dem SKV Hohentrüdingen wünsche ich bereits heute ein gelungenes Jubiläumsfest mit vielen schönen Begegnungen und zahlreichen Gästen.

Infrastruktur: Kanalsanierungsarbeiten vor dem Abschluss

Ebenso freue ich mich, dass die **offenen Kanalsanierungsarbeiten in Hechlingen und Hohentrüdingen** erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Solche Maßnahmen sind wichtig für eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur, bringen während der Bauzeit jedoch oftmals Einschränkungen im Alltag mit sich. Daher gilt mein besonderer Dank allen Anliegerinnen und Anliegern für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihre Rücksichtnahme während der gesamten Bauphase. Auch die sogenannte **Inliner-Sanierung** befindet sich bereits auf der Zielgeraden und wird in absehbarer Zeit abgeschlossen sein.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Junizeit, viele angenehme Begegnungen und frohe Stunden bei den kommenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr

Karl Schirmer

Karl Schirmer
Erster Bürgermeister

■ Marktgemeinderat Heidenheim

In der Konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates Heidenheim am 06.05.2026 wurde 1. Bürgermeister Schirmer Karl von Neumeyer Gerhard als ältestes Mitglied des Marktgemeinderates vereidigt. Im Anschluss vereidigte Bürgermeister Schirmer Karl die neugewählten Marktgemeinderäte. Die weiteren Bürgermeister werden per Wahl festgelegt. Als 2. Bürgermeister ging Herr Neumeyer Gerhard hervor, während Frau Spichtinger Betty zur 3. Bürgermeisterin gewählt wurde. Den 2. Bürgermeister und die 3. Bürgermeisterin vereidigte Bürgermeister Schirmer Karl. Im Anschluss beschloss das Gremium die Entsendung von Marktgemeinderatsmitgliedern in andere Einrichtungen wie Zweckverbände, Schulverband, Verwaltungsgemeinschaft und Dorferneuerungen. Das Gremium legte per Beschluss die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung fest.

Der gesamte motivierte Marktgemeinderat Heidenheim ist auf dem Gruppenbild zu sehen.



von links: 3. Bürgermeisterin Spichtinger Betty, Härtlein Kurt, Kröppel Gisela, Hübner Tobias, Busch Stefanie, Siegl Georg, Schäfer Rainer, 1. Bürgermeister Schirmer Karl, Mathes Klaus, Loy Bernhard, 2. Bürgermeister Neumeyer Gerhard, Engelhard Markus, Moshammer Johannes, Dollhopf Robert, Ebert Reinhard



von links: Härtlein Kurt, 3. Bürgermeisterin Spichtinger Betty, Hübner Tobias, Busch Stefanie, Siegl Georg, 1. Bürgermeister Schirmer Karl, Schäfer Rainer, 2. Bürgermeister Neumeyer Gerhard, Moshammer Johannes

Text und Fotos: Doris Götz

■ Wir sagen Danke!

Vier Tage Feuerwehrfest liegen hinter uns - vier Tage voller Gemeinschaft, Freude, Emotionen, Zusammenhalt und unvergesslicher Momente. Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen.

Ein solches Fest wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen niemals möglich gewesen. Insgesamt haben sich 340 Helferinnen und Helfer bereit erklärt, uns vor und während des Festes zu unterstützen. Egal ob beim Auf- und Abbau, in den verschiedensten Schichten, mit einem Kuchen oder spontan zwischendurch - überall war die Bereitschaft da, mit anzupacken und einzuspringen. Dieses Engagement und dieser Zusammenhalt bedeuten uns unglaublich viel.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Patenwehr aus Hohentrüdingen. Ihr habt unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht und vier Tage lang mit uns gefeiert. Eure Verbundenheit und eure Unterstützung haben uns sehr gefreut.

Ebenso möchten wir uns bei allen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern bedanken. Danke für euer Verständnis, wenn es durch das Fest zu Einschränkungen im Verkehr kam oder ihr die Musik noch zu Hause hören konntet. Danke auch an alle, die ihre Häuser geschmückt und damit unser Dorf von seiner schönsten Seite präsentiert haben.

Und natürlich gilt unser Dank allen Gästen, Freunden und Unterstützern, die mit uns gefeiert haben. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieses Feuerwehrfest für uns zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Teil dieses Festes waren!

Text: Daniela Lehn

■ Ehrungen und Auszeichnungen im Rahmen des Feuerwehrjubiläums

Im Rahmen des Kommersabends wurden durch die Feuerwehrführungskräfte langjährige aktive Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und ihre Treue zur Feuerwehr geehrt.

Gemeinsam mit Landrat Markus Gläser überreichten Kreisbrandrat Volker Satzinger, Kreisbrandinspektor Anton Brattinger und Kreisbrandmeister Sebastian Köhnlein die Urkunden des Bayerischen Staatsministeriums.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Heinz Kröppel ausgezeichnet.

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Matthias Miehlich, Johannes Heiß, Thomas Rühl, Jens Rebelein, Daniela Lehn, Thomas Wittmann, Stefan Köhnlein, Tobias Streibel sowie Christian Schneider geehrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Heidenheim bedankt sich bei allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz, ihre Kameradschaft und ihre Bereitschaft, sich über viele Jahre hinweg in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Ebenso nutzten wir im Rahmen des Kommersabends die Gelegenheit, die Hornisten für ihr 20-jähriges Bestehen zu ehren.

Willi Heumann, Bruno Habermeyer, Wolfgang Heumann, Klaus Leberzammer und Karl Schirmer wurden jeweils mit einer Urkunde sowie einem goldenen Violine Schlüssel ausgezeichnet.



Text und Fotos: Daniela Lehn

■ Bürgermeisterin beendet Amtszeit

Die scheidende Bürgermeisterin Susanne Feller hielt ihre letzten Bürgerversammlungen in der Marktgemeinde Heidenheim ab. Der designierte Bürgermeister Karl Schirmer begleitete sie bei allen Versammlungen und zeigte sich interessiert an den Entwicklungen der vergangenen Jahre. In ihrer umfassenden Präsentation blickte Feller detailliert auf ihr letztes Amtsjahr zurück und zog eine positive Bilanz ihrer Amtsführung.

Die demografische Entwicklung der Gemeinde verzeichnete 65 Todesfälle, 26 Geburten und 14 Eheschließungen. Die Einwohnerzahl belief sich zum Jahresende auf 2515 Bürger, was einem leichten Rückgang entspricht. 166 Personen zogen zu, während 169 Einwohner die Gemeinde verließen. Die Zahl der Asylbewerber stieg deutlich auf 200 Personen an. Mit nur 19 eingereichten Bauanträgen ging der in den Vorjahren beobachtete Bauboom spürbar zurück. Bei den kommunalen Finanzen zeigt sich ein gemischtes Bild: Die Festgelder nahmen erfreulich um 50000 Euro auf 962335 Euro zu, was die solide Haushaltsführung widerspiegelt. Ein wichtiger Meilenstein war die vollständige Tilgung der letzten Kreditrate von 16 Millionen Euro bei BayernGrund. Trotz dieser bedeutenden Tilgung stieg der Gesamtschuldenstand paradoxerweise um 1,4 Millionen auf 6,539 Millionen Euro an. Die Pro-Kopf-Verschuldung wuchs dadurch auf 2600 Euro, was die finanzielle Belastung der Bürger verdeutlicht.

Die Einnahmenseite der Gemeinde gestaltete sich stabil: 425000 Euro Grundsteuer, 1,4 Millionen Euro Gewerbesteuer, 1,5 Millionen Euro Einkommensteueranteil sowie 810000 Euro an Umsatzsteuerbeteiligung flossen in die Gemeindekasse. Als wesentliche Ausgabenposten standen 151000 Euro Gewerbesteuerumlage, 1,523 Millionen Euro Kreisumlage und 781000 Euro VG-Umlage gegenüber. Die größten Ausgaben mit gut 433000 Euro lagen im Winterdienst, Bauhofausstattung, Freibad, Jugendarbeit, Fenstertausch an der Hahnenkammschule, Erhaltung der Feldwege und Gräben sowie etlichen Kleinprojekten.

Emotional und mit sichtlicher Rührung ließ Feller mit 46 aussagekräftigen Folien ihre zwölfjährige Amtszeit Revue passieren. Sie erwähnte ausdrücklich, dass sie den Bürgermeisterposten ursprünglich wegen der kritischen Klostersituation angetreten sei. Das historische Kloster sollte unbedingt in den Händen der Gemeinde bleiben, was ihr erfolgreich gelang. Weitere bedeutende Projekte waren die aufwendige Renovierung der Hahnenkammschule, verschiedene Maßnahmen bei den örtlichen Kindergärten, die Modernisierung der Wasserversorgung und die Neugestaltung des beliebten Hahnenkammsees. Die größten und herausforderndsten Aufgaben ihrer Amtszeit waren die komplexe Dorferneuerung Heidenheim und Degersheim, die neue Zentralkläranlage mit mehreren Pumpstationen, das wichtige Rückhaltebecken und der präventive Hochwasserschutz. Mit Weitblick wurde die zukunftsweisende Erneuerbare-Energien-Allianz Hahnenkamm gegründet, initiierte eine einheitliche Ortsbeschilderung, entwickelte ein durchdachtes Wanderwegekonzept und trieb den dringend benötigten Breitbandausbau voran. Gerhard Neumeyer würdigte die zwölfjährige Amtszeit der scheidenden Bürgermeisterin Feller und dankte ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Feller schloss ihre Abschiedsrede mit den bewegenden Worten, dass sie gerne und mit großer Leidenschaft Bürgermeisterin war und sich trotz des Abschieds optimistisch auf das Kommende freute.

Text und Fotos: Franz Hoffmann



■ Verabschiedung 1. Bürgermeisterin Susanne Feller



Am letzten Tag der offiziellen Dienstzeit von Susanne Feller fand im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm eine kleine Abschiedsfeier statt. Die Geschäftsstellenleiterin Frau Doris Götz bedankte sich in einer bewegenden Rede für die letzten 12 Jahre der guten Zusammenarbeit zwischen der 1. Bürgermeisterin und der Verwaltung. Der 1. Bürgermeister von Westheim, Herbert Weigel, schloss sich der Dankesrede an und referierte über die Anfänge von Frau Feller als Bürgermeisterin, sowie die starke Partnerschaft der Kommunen Heidenheim, Westheim und Gnotzheim. Die Bürgermeisterin zeigte sich sichtlich bewegt und bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit. „Nicht jeder Weg war einfach, doch gemeinsam haben wir viel erreicht“, erklärte sie. Mit Applaus verabschiedeten die Verwaltungsmitarbeiter die scheidende Amtsinhaberin. Auch wenn das Kapitel endet, bleibt ihr Wirken in Markt Heidenheim nachhaltig spürbar. Das Bild zeigt die Mitarbeiter der Verwaltung mit Bürgermeister Weigel und die scheidende Susanne Feller.

Bild und Text: Jens Amesöder



■ Gemeindebücherei - Verabschiedung der 1. Bürgermeisterin



Zum Abschied von der scheidenden 1. Bürgermeisterin Susanne Feller überreichten die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei als Zeichen des Dankes für die langjährige Unterstützung eine kleine Aufmerksamkeit.

Während ihrer Amtszeit hat Susanne Feller die Entwicklung der Gemeinde mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und einem offenen Blick für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich geprägt. Auch die Gemeindebücherei lag ihr stets am Herzen – als Ort der Bildung, der Begegnung und des Miteinanders. Dies nahmen die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei zum Anlass, ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele bereichernde Momente zu wünschen.

■ Wohnung in Heidenheim zu vermieten

Der Markt Heidenheim vermietet im gemeindlichen Wohnhaus Badgasse 1 in Heidenheim ab dem 01.08.2026 eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 70 m² im Erdgeschoss. Zur Wohnung gehört außerdem ein Garagenstellplatz.

Ein früherer Einzug ist nach Absprache möglich.

Interessenten werden gebeten, eine kurze schriftliche Bewerbung bis zum 08.06.2026 beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm oder bei Bürgermeister Karl Schirmer einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dürnberger unter Tel. 09833/9813-35 gerne zur Verfügung.

■ „Blechreiz-Konzert“ füllte die Hohentrüdingen St.- Johanneskirche.

Hohentrüdingen - Mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen haben die Hohentrüdingen Posaunenbläser zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres aufgewartet. Obwohl der Blechbläserchor erst vor 65 Jahren gegründet worden ist, verstanden es die Hohentrüdingen ihr nicht ganz rundes Jubiläum gebührend zu feiern und mit einem Konzert von „Blechreiz“ noch einmal einen kleinen Höhepunkt zu setzen.

„Blechreiz“ ist ein Blechblasensemble, das 1997 von Bläsern von evangelischen Posaunenchorern aus ganz Mittelfranken gegründet wurde. Neben Übungsstunden in den jeweiligen Heimatchören treffen sich die Akteure von Blechreiz 14-tägig zu gemeinsamen „Trainingseinheiten“. Dass sich der enorme zeitliche Aufwand lohnt, durften die Besucher des Konzerts in der vollbesetzten Hohentrüdingen St.-Johanneskirche erleben.

Aus ihrem breitgefächerten Repertoire ließen die Musiker verschiedene modern überarbeitete Stücke von Beethoven, Verdi, Johann Sebastian Bach bis zu John Miles in der klassizistischen Saalkirche erklingen, die aufgrund ihrer Bauweise eine hervorragende Akustik bot. Auch „La Mer – Beyond the Sea“ von George Charles Tennet und Auszüge aus der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart durften die zahlreichen Besucher genießen. Andreas Knollmeyer, Leiter der „Blechreizer“, moderierte dabei alle Stücke in gewohnt launiger Weise an und dirigierte sein Ensemble mit vollem Einsatz. Erst nach mehreren Zugaben entließ das begeisterte Publikum die Musiker in Richtung kaltem Buffet.

Der Hohentrüdingen Posaunenchorleiter Andreas Kritsch bedankte sich bei den Musikern für die gelungene Darbietung und bei den Besuchern für ihr Kommen. Auch Andreas Knollmeyer freute sich über den großen Zuspruch und verwies auf die Spendenkörbchen am Ausgang, die dann auch reichlich gefüllt wurden. Konzerte von „Blechreiz“, betonte der Dirigent, seien immer frei, mit den Spenden werden missionarische Projekte in Afrika unterstützt, die eine ehemalige Musikerkollegin ins Leben gerufen hat.



„Blechreiz“ mit Leiter Andreas Knollmeyer.



„Blechreiz“ mit Leiter Andreas Knollmeyer.



Erst nach mehreren Zugaben wurden die Musiker verabschiedet



Dirigent Andreas Knollmeyer hält das Ensemble auf hohem Niveau.

Bericht und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Kindergarten-News

■ Kita Hechlingen am See

Krötenwanderung der Kita Hechlingen am See

Unter dem Motto „Bei uns im Dorf – da ist was los!“ machten sich die Kinder der Kita Hechlingen am See an einem schönen Nachmittag auf den Weg, um die Natur direkt vor ihrer Haustür zu entdecken.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gingen die Kinder zunächst zum See. Dort trafen sie Ulli und Reini Grossmann die sich bestens mit den heimischen Tieren auskennen.

Passend zum Thema erkundeten die Kinder die Kröten, die auch im eigenen Dorf leben und hier ganz in der Nähe zu finden sind. Sie erfuhren, woher die Kröten kommen, warum sie wandern und was sie fressen. Besonders spannend war es, die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten. Die Kinder durften die Kröten vorsichtig anfassen und genau anschauen. Dabei wurde ihnen auch der Lebensraum der Tiere anschaulich erklärt.

Mit viel Geduld beantworteten die Begleiter alle Fragen der Kinder und machten deutlich, wie wichtig es ist, die Natur und ihre Bewohner zu schützen. So konnten die Kinder erleben, dass direkt vor ihrer Haustür viel Spannendes passiert.

Am Ende eines erlebnisreichen Nachmittags wurden die Kinder wieder abgeholt. Alle waren sich einig: Es war ein schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erfahrungen in der Natur.

Ein herzliches Dankeschön an Ulli und Reini für diesen tollen und lehrreichen Nachmittag!



Text und Bild: Sabrina Rebelein, Leitung der Kita Hechlingen a. See

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verarbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe

in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Kita Hechlingen besucht Hohentrüdingen

„Bei uns im Dorf ist was los!“

Im Rahmen unseres Themas „Bei uns im Dorf ist was los!“ machte sich die Kita Hechlingen auf den Weg nach Hohentrüdingen. Da viele unserer Kinder aus diesem Ort kommen, war die Freude besonders groß, ihre Heimat näher kennenzulernen.

Unser erster Besuch führte uns auf den Bauernhof der Familie Benda/Rühl. Dort wurden wir herzlich empfangen und von Franzl über den Hof geführt. Die Kinder durften den Melkstand besichtigen, verschiedene Tiere kennenlernen und sogar selbst aktiv werden: Gemeinsam trankten wir Kälber und rührten Milchpulver an. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen. Bei einer gemütlichen Brotzeit stärkten wir uns mit leckerer Milch sowie Joghurt und Monte von der Firma Zott. Besonders spannend war auch die Futterföhlstation mit den unterschiedlichen Futtersorten. Diese hat Franzl liebevoll gefüllt um die Kinder erraten zu lassen was sich in den Eimern verbirgt.

Anschließend ging es weiter zur Firma Bau Eisen. Dort zeigte uns Florian Eisen die verschiedenen Baumaschinen, darunter Radlader, Minibagger und Gabelstapler. Die Kinder erfuhren außerdem, welche Ausrüstung auf einer Baustelle wichtig ist, wie Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder selbst Beton herstellen und kleine Betonhäuser gießen durften. Danach besichtigten wir noch eine große Maschinenhalle mit einem beeindruckenden Kran.

Zum Abschluss unseres Ausflugs liefen wir gemeinsam zum Spielplatz. Unterwegs konnten wir auch die Häuser unserer Kinder besichtigen, die in Hohentrüdingen wohnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Familien Benda/Rühl und dem Baugeschäft Eisen, die sich viel Zeit für uns genommen und diesen Vormittag mit viel Engagement und Liebe vorbereitet haben.

Es war ein rundum gelungener und erlebnisreicher Vormittag in Hohentrüdingen!



Text und Foto : Sabrina Rebelein, Leitung der Kita Hechlingen a.See

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Feuerwehrfestes in Heidenheim durfte die Kita Hechlingen a. See einen ganz besonderen Vormittag bei der Feuerwehr Hechlingen erleben. Schon beim Betreten des Feuerwehrhauses war die Aufregung bei den Kindern groß.



Der Erste Kommandant Michael Rosenbauer erklärte den Kindern auf kindgerechte und spannende Weise, warum die Feuerwehr so wichtig ist und welche Aufgaben die Feuerwehrleute übernehmen. Besonders beeindruckend war ein kleines Experiment mit

einer Kerze und einem Feuerzeug. Dabei lernten die Kinder anschaulich, was Feuer zum Brennen braucht und worin der Unterschied zwischen „gutem Feuer“ und „bösem Feuer“ besteht.

Anschließend durften die Kinder das Feuerwehrauto aus nächster Nähe bestaunen. Mit großen Augen entdeckten sie die vielen Geräte und Ausrüstungsgegenstände, während Michael Rosenbauer erklärte, wofür diese im Einsatz benötigt werden.

Ein absolutes Highlight war natürlich die Fahrt mit dem Feuerwehrauto, die bei allen Kindern für strahlende Gesichter sorgte und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein kleines Geschenk mit Stiften, einem Schlampermäppchen sowie einem Bastelbogen eines Feuerwehrautos.

Als kleines Dankeschön sangen die Kinder anschließend noch begeistert ein Feuerwehrlied für Michael und sorgten damit für einen besonders schönen Abschluss des erlebnisreichen Vormittags.

Die Kita Hechlingen bedankt sich ganz herzlich bei der Feuerwehr Hechlingen für die liebevoll gestaltete Führung und den spannenden, erlebnisreichen Vormittag.

Bericht und Fotos: Sabrina Rebelein



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim

Pfarramt Heidenheim–Degersheim, 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga

Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen

Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebnzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“

Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste Juni 2026

Sonntag, 07. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Degersheim

Sonntag, 21. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Anmerkung:

Wer im Juni die Gottesdienste übernimmt, stand leider bei der Erstellung des Hahnenkamm-Echos größtenteils noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die jeweilige Pfarrerin/den jeweiligen Pfarrer bzw. die Lektorin/den Lektor dem Aushang im Schaukasten, aus der Tagespresse oder aus den Meldungen in den Evangelischen Terminen, vielen Dank!



**Herzliche Einladung zum
EINFÜHRUNGS-GOTTESDIENST
von
Pfarrerin Carina Knoke**

**SONNTAG 31.05.2026 14:00 Uhr
Münster St. Wunibald Heidenheim**

Anschließend Empfang FÜR ALLE
mit
Getränken
Kuchen
Herzhaften

Wir freuen uns, dass die Pfarrstelle unserer
Kirchengemeinden Heidenheim und
Degersheim zum 01.06.2026 wieder
besetzt ist!

Frohe Runde - Ausflug nach Eichstätt



Herzliche Einladung

**zum Ausflug der Frohen Runde
nach Eichstätt
am Donnerstag, 25.06.2026**

- Abfahrt um 12.45 Uhr, Bushaltestelle an der VG
- Führung durch den Dom
- Kaffeetrinken
- Andacht in der Erlöserkirche mit Pfarrerin Rabus-Schuler
- Rückkehr ca. 18.30 Uhr

**Kostenbeitrag für Bus und Domführung
23 Euro**

**Anmeldung bis spätestens 12. Juni
im Evang. Pfarramt, Ringstr. 1
oder
bei Gudrun Säuber, Neubruch 1, Tel. 988306**

**Interessierte Gäste sind herzlich
eingeladen, mitzufahren!**

■ Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

Gottesdienste in der Kirche St. Martin –
Juni 2026

Sonntag, 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Heidenheim

Sonntag, 5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Gottesdienst

Anmerkung:

Wer im Juni die Gottesdienste übernimmt, stand leider bei der Erstellung des Hahnenkamm-Echos größtenteils noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die jeweilige Pfarrerin/den jeweiligen Pfarrer bzw. die Lektorin/den Lektor dem Aushang im Schaukasten, aus der Tagespresse oder aus den Meldungen in den Evangelischen Terminen, vielen Dank!

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung
der Pfarrei St. Walburga
Heidenheim



vom 01.06.2026 - 30.06.2026

Samstag, 06.06. - Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

Heidenheim 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 11.06. - Hl. Barnabas, Apostel

Heidenheim 15:30 Uhr Andacht im AWO

Samstag, 13.06. - Unbeflecktes Herz Mariä

Heidenheim 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 18.06. - Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Heidenheim 19:00 Uhr Hl. Messe zum hl. Wendelin u. hl. Leonhard

Samstag, 20.06. - Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

Heidenheim 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 25.06. - Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Heidenheim Frohe Runde – Ausflug nach Eichstätt,
siehe Aushang

Sonntag, 28.06. - 13. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst anschl. Kirchen-
kaffee

■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste/Termine: Juni 2026

Gemeinde Unterwegs

Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim, Stelzergasse 30

www.LGV-Heidenheim.de

Gottesdienste & Veranstaltungen**So. 07. Juni**

18:00 Uhr Gottesdienst

So. 14. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

So. 21. Juni

Kein Gottesdienst in Heidenheim

10:30 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in der LKG
Treuchtlingen
Josef-Lidl-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

Do. 18. Juni

09:00 Uhr Frauenzeit

So. 28. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

euer Christoph Bauer

Vereine und Verbände

■ Gartenbauverein Hechlingen am See e.V.

5. Pflanzentauschbörse des Gartenbauverein Hechlingen am See

Am Samstag, den 25. April 2026, fand in Hechlingen die fünfte Pflanzentauschbörse statt. Ein voller Erfolg, der die Begeisterung für Garten und Natur in der Region eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Die Börse bot ein buntes Sortiment an **Gemüsepflanzen, Stauden und Sämereien**. Bereits nach kurzer Zeit war ein Großteil des Angebotes – so schnell wie noch nie – vergriffen. Die hohe Nachfrage zeigte, wie stark das Interesse an nachhaltigem Gärtnern in unserer Umgebung gewachsen ist.

Die Veranstaltung zog nicht nur Vereinsmitglieder aus Hechlingen an, sondern auch zahlreiche Gartenbegeisterte aus den benachbarten Gemeinden wie **Heidenheim, Hohentrüdingen, Westheim, Hüssingen** und weiteren Orten. Das rege Interesse aus der gesamten Region verdeutlicht, dass die Pflanzentauschbörse zu einem festen Termin im regionalen Veranstaltungskalender geworden ist.

Für das leibliche Wohl sorgte **Kaffee und Kuchen**, welches zu geselligen Runden verleitete. Bei lebhaften Gesprächen fand ein reger Austausch aktueller Gartentipps und Ratschläge statt, und natürlich wird auch der aktuelle Tratsch miteinander geteilt. Die Spendeneinnahmen davon, werden unserer Jugendgruppe „Kuramais“, für die Bepflanzung ihrer Hochbeete, zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an alle Beteiligten – die Organisatoren, Helfer und Besucher. Ohne das Engagement und die Begeisterung aller Beteiligten wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. **Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr, damit wir Euch wieder bewährte Klassiker, sowie spannende neue Raritäten anbieten können.**



Text: Betty Spichtinger, Fotos: Brigitte Lutz und Christine Zäh
Wettbewerb - „Grüner Vorgarten - Raum zwischen Straße und Haus“

Der Bezirksverband Mittelfranken für Gartenbau und Landespflege ruft einen neuen Wettbewerb aus: „Grüner Vorgarten - Raum zwischen Straße und Haus“

Ein Vorgarten hat viele Funktionen zu erfüllen. Er ist Eingangsbereich, Stellplatz für Fahrräder, Kinderwagen, Abfallbehälter etc. Der Vorgarten wirkt auch in den Straßenraum hinein und beeinflusst das Ortsbild. Er kann ein funktionierendes Ökosystem vor der eigenen Haustür sein.

Durch den Wettbewerb soll für die große Bedeutung eines Vorgartens sensibilisiert werden und Ideen zur Vorgartengestaltung aufgezeigt werden.

Wer Lust hat seinen Vorgarten nach einem bestimmten Bewertungsbogen bewerten zu lassen darf sich bei seinem örtlichen Gartenbauverein melden. Für Hechlingen bitte bei Heinlein Dennis Tel: 0176/41096753 oder Lutz Brigitte Tel: 0151/25908055 melden.

■ Heimatverein Heidenheim

Baumpflanzung für die Wehr

Heimatverein setzte Tradition fort und ehrte Heidenheimer Feuerwehr mit Baumpflanzung am Kirchweih-Montag.

Am Kirchweihmontag ehrte der Heimatverein Heidenheim die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem 155-jährigen Bestehen mit einer feierlichen Baumpflanzung. Zur Feier des „Tag des Baumes“ pflanzte die Vereinsgemeinschaft auf der idyllischen Wiese am Gießbach einen Apfelbaum der traditionsreichen Sorte „Roter Aloisius“. Der Heimatvereinsvorsitzende Erwin Härtfelder begrüßte herzlich die scheidende Bürgermeisterin Susanne Feller, den neuen Amtsträger Karl Schirmer und zahlreiche interessierte Bürger und ehemals Geehrte. Der örtliche Posaunenchor und Schüler der Hahnenkammschule umrahmten die festliche Veranstaltung musikalisch mit bekannten Frühlingsliedern und einem schwungvollen Rock'n-Roll-Stück, der für gute Stimmung sorgte. In seiner ausführlichen und bewegenden Laudatio würdigte Härtfelder eindrucksvoll die bemerkenswerte Entwicklung der Feuerwehr seit ihrer Gründung. Laut einer historischen Urkunde von 1779 besaß die marktgräflich-klosterliche Feuerwehr zunächst nur einfachste Feuerzangen, zwei hölzerne Feuerleitern und primitive lederne Löscheimer. Die Ausrüstung erweiterte sich über die Jahrzehnte systematisch um moderne Beleuchtung, stabilere Holz-Feuerleitern, leistungsstarke Motorpumpen, wendige Löschgruppenfahr-



zeuge, professionellen Atemschutz und schließlich 1996 ein hochmodernes LF16/12 Fahrzeug. Die Wehr entwickelte sich kontinuierlich zur zentralen Stützpunktfeuerwehr der Region. Den offiziellen Namen „Freiwillige Feuerwehr Heidenheim“ erhielt sie 1871. Die Gemeinde stellte damals großzügig 200 Gulden zur Verfügung. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt gehörten beachtliche 63 engagierte Freiwillige der Wehr an. Bei verheerenden Bränden 1791 und 1807, denen insgesamt 21 Häuser zum Opfer fielen, bewährte sich die mutige Wehr außerordentlich. Härtfelder erläuterte anschaulich den grundlegenden Wandel von der reinen brandbekämpfenden Einrichtung zur vielseitigen technischen Hilfeleistungsorganisation. Heute kommen die unermüdbaren Ehrenamtlichen bei Feuer, verheerenden Hochwassern und schweren Verkehrsunfällen zum lebensrettenden Einsatz. Der traditionelle Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ prägte nach wie vor die wichtige kommunale Einrichtung. Bürgermeister Karl Schirmer drückte seine aufrichtige Freude über die verdiente Ehrung aus. Feuerwehrvorstand Martin Kröppel dankte dem engagierten Heimatverein von ganzem Herzen. Der Baum stehe symbolisch für kontinuierliche Entwicklung, dauerhafte Beständigkeit und starken Zusammenhalt. „Möge er tief verwurzelt sein und weit in die Zukunft wachsen, als lebendiges Zeichen für unermüdeliches Engagement und vorbildlichen Gemeinschaftssinn“, sagte Kröppel bewegt. Härtfelder verlas feierlich die vergrabene Urkunde und erläuterte sachkundig die besonders robuste Baumart „Roter Aloisius“. Eifrige Schüler pflanzten gemeinsam mit erfahrenen Bauhofarbeitern den jungen Baum sorgfältig ein. Das sehenswerte Heimatmuseum zeigt derzeit eine informative Jubiläumsausstellung von Helmut Krumbholz. Der gelungene Kirchweihmontag endete gemütlich mit leckerem Schaschlik-Essen und einem fröhlichen Familiennachmittag.

Fotos und Text: Franz Hoffmann



■ Jagdgenossenschaft Heidenheim Nichtöffentliche Versammlung

Am Donnerstag, den 11.06.2026 um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Wittmann in Heidenheim eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Heidenheim statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Rehkitzrettung Drohne
7. Stand Wegebau
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Bei der Beschlussfassung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Robert Klungler, Jagdvorsteher

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Stammtisch am 12.06.2026

Wie gewohnt findet am zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr der Stammtisch im Schützenhaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen bei einem kleinen Imbiss, kühlen Getränken und netten Gesprächen ein paar gesellige Stunden zu verbringen. „Kummds vorbei, bringt a guade Laune mit - mir frein uns aff eich!“

Vier neue Schützenkönige läuten die Heidenheimer Kerwa ein



Traditionell am Vormittag des 01. Mai ermittelte die Kgl. priv. SG Heidenheim ihre Schützenkönige mit einem Schuss auf die bemalten Holzscheiben, welche dann am Nachmittag unter Begleitung der Musikkapelle Dornstadt am Marktplatz der



Öffentlichkeit präsentiert wurden. Der erste Schützenmeister Timo Leberzammer begrüßte die zahlreichen Zuschauer, insbesondere Bürgermeister Karl Schirmer, Ehrenschützenmeister Robert Sauer und die Ehrenmitglieder Hermann Habermeyer und Hans Leberzammer. Im Anschluss wurden folgende langjährige Mitglieder geehrt. Sebastian Köhnlein (25 Jahre), Andrea Hensolt, Renate Köhnlein, Claudia Reichardt, Edeltraud Schramm, Christa Sauer, Gundrun Ziegler und Gerhard Bayerköhler (alle 40 Jahre) bekamen Urkunden und Anstecknadeln überreicht. Der 2. Schützenmeister Timo Stenglein erhielt die Gauehrennadel in Bronze für sein ehrenamtliches Engagement. Beim Königsschießen nahmen 68 Mitglieder teil und versuchten die Königswürde zu erlangen. Erstmals schoss die Gesellschaft auf dem neuen Luftgewehrstand auch einen Lichtgewehrkönig aus. Hier durften die jüngsten Mitglieder versuchen, den besten Schuss abzugeben. Mit einem perfekten Zehner schaffte dies Marie Albrecht, dicht gefolgt von Lina Stengel. Auf die bemalten Königscheiben gab es folgende Könige zu verkünden: Emil Stenglein konnte bei der Jugend vor Christian Rühl den Sieg ergattern. Bei den Damen kam Johanna Rebelein vor Marion Ziegler der Mitte am nächsten. Johannes Moshammer schaffte es bei den Herren den Reißnagel herauszuschießen, verwies somit Hermann Schirmer auf den Vize-Platz und darf sich ein Jahr lang Schützenkönig nennen. Nach der Königsproklamation lud Leberzammer alle Bürger zum traditionellen Kirchweihauftakt mit Bieranstich in die Alte Turnhalle ein. Der festliche Umzug durch Heidenheim, gesichert durch die Heidenheimer Feuerwehr, führte zu den Wohnhäusern der Könige, wo ein kleiner Umtrunk gereicht wurde. Mit einem feierlichen Einzug der Vereinsfahne und der Könige in die Festhalle fand der Tag einen stimmungsvollen Ausklang und markierte zugleich den gelungenen Auftakt zur Heidenheimer Kirchweih.

Text und Foto: Timo Leberzammer

Kirchweih- und Bürgerschießen begeistert Heidenheim

Das Kirchweih- und Bürgerschießen der Kgl. Priv. SG Heidenheim war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Am Kirchweihsamstag folgten 108 Schützen und Bürger der Einladung, um den Sieg in der jeweiligen Kategorie zu ergattern. Besonders erfreulich war der Zuspruch der Kinder und Jugendlichen, die auf dem umgebauten Luftgewehrstand mit dem Licht- bzw. Luftgewehr teilnehmen konnten. Die Stimmung im Schützenhaus war ausgelassen, rund 130 Gäste sorgten für ein volles Haus und beste Kirchweihlaune. Als gegen 22.00 Uhr erster Schützenmeister Timo Leberzammer zur Siegerehrung schritt, war die Spannung deutlich spürbar. Im Bereich der Nicht-Mitglieder setzte sich bei den Damen Margit Schneider durch und wurde als neue Bürgerkönigin gefeiert. Bei den Vereinsmitgliedern ging der Titel der Kirchweihkönigin an Stefanie Koch. Bei den Herren wurde Willi Heumann souverän Bürgerkönig. Vereinsintern sorgte Timo Rebelein für einen besonderen Moment. Er löste nach vier Jahren Seriensieger Alexander Göckert als Kirchweihkönig ab. In der Kategorie Lichtgewehr durften alle Kinder unter 10 Jahren antreten. Siegerin hier wurde Frieda Stenglein. Ludwig Mayer war es vorbehalten, den Pokal als bester Jugendlicher „Bürger“ entgegenzunehmen. Bei den jugendlichen Mitgliedern bewies Emil Stenglein die ruhigste Hand und wurde Jugendkirchweihkönig 2026.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde im und ums Schützenhaus gefeiert, mit Musik, guter Verpflegung und bester Stimmung. Gerade die neu geschaffene Bar im Außenbereich fand großen Anklang. Die Schützengesellschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen und Helfern, die diesen Abend wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



Text und Foto: Timo Leberzammer

■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen Juni 2026

Kloster Heidenheim freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte **online**, per Mail an: anmeldungen@kb-hdh.de oder telefonisch unter: +49 (0)9833 7709888. Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail an: info@kb-hdh.de Vielen Dank!

Die ausführliche Beschreibung und Anmeldung für unserer Events finden Sie auf unserer Website: <https://www.kloster-heidenheim.eu/>

Sonnenaufgangswanderung

Freitag, 05.06.2026, 04:30 – 09:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Preis: 20,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Reinhold Seefried

Du stehst auf dem Gipfel des Schafbergs, die Dunkelheit um Dich herum beginnt zu weichen, und dann passiert es: Die ersten Strahlen der Sonne brechen über den Horizont, färben den Himmel in ein atemberaubendes Farbenspiel und erleuchten die wunderbare Gegend um Dich herum. Der Moment, in dem die Welt erwacht, ist magisch und für ein solches Erlebnis lohnt es sich, früh aufzustehen.

Wanderweg: Wir starten am Kloster Heidenheim und wandern entlang dem Walburgaweg zum Schafberg, zurück geht es weiter entlang des Walburgawegs zum Kloster.

Wegstrecke ca. 3 -4 Kilometer, festes Schuhwerk ist erforderlich und vergessen Sie Ihr Getränk nicht.

Angekommen am Kloster werden wir ein leckeres Frühstück genießen.

Herzensgebet Kontemplation - Erster Freitag im Monat

Freitag, 05.06.2026, 19:00–20:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Marille Neufanger, Dipl. Religionspädagogin FH, kath. - Erwin Schuster, Pfr. i.R., evang.

Partner: Evang. Dekanat Gunzenhausen, Exerzitenreferat Bistum Eichstätt

Zur Ruhe kommen. Der Stille lauschen. Im Herzen beten.

In der Hektik des Alltags sehnen wir uns oft nach einer tiefen Stille, in der wir uns selbst und Gott neu begegnen können. Das Kloster Heidenheim, ein Ort der Einkehr und Besinnung seit Jahrhunderten, lädt Sie herzlich ein.

Wir üben einen Weg christlicher Spiritualität nach Franz Jalics SJ:

Er lädt ein, gegenwärtig zu werden in Leib und Seele und nichts leisten zu müssen.

Darin kann uns das DA-Sein Gottes neu „erreichen“ und uns öffnen für den Alltag und unsere Beziehungen.

Gerne Mitbringen: Warme Socken

Gemeinsam mit dem Klosterschaf Lea das Kloster Heidenheim entdecken!

Freitag, 12.06.2026, 14:00–15:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Preis: 4,00 € für Kinder - 5,00 € für Erwachsene

Anmeldung: erforderlich

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Hoppla, hopp! Das Klosterschaf Lea ist los! Begleitet das neugierige Schäfchen Lea auf ein ganz besonderes Abenteuer durch das geheimnisvolle Kloster Heidenheim.

Auf dieser märchenhaften Erkundungstour...

...lauscht ihr den wunderschönen Gesängen der Mönche im Kreuzgang

...entdeckt ihr die duftenden Rosen im Klostergarten

...findet ihr viele andere Tiere, die sich in der Klosterkirche verstecken

...erlebt ihr, wie sich uralte Steine in ein magisches Abenteuer verwandeln

Für kleine Entdecker und ihre Familien:

Kindgerechte Führung - einfach verständlich und voller Überraschungen

Mit allen Sinnen erleben - riechen, hören und staunen

Sanfte Abenteuer - perfekt für Kindergartenkinder

Geschichte zum Anfassen - macht Vergangenheit lebendig

„Das war so schön! Ich möchte wieder mit Lea spielen!“, strahlt die 5-jährige Etta.

Schnuppert mit Lea am Klosterleben! Gemeinsam entdecken wir die schönsten Geheimnisse von Heidenheim. Mäh-h-h-hr als nur eine normale Führung!

Bitte feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Die Eltern dürfen natürlich mitkommen!

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen. Ein Pilgertag mit Musik.

Sonntag, 14.06.2026, 09:00–15:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim und Umgebung

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Dr. Cordula Klenk

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Melodie der Stille hören, den Rhythmus der Schritte spüren und den Himmel in der Seele berühren – dazu laden wir Sie herzlich zu unserem besonderen Pilgertag ein.

Unter dem Motto „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen“ verbinden wir die körperliche Erfahrung des Unterwegsseins mit der geistigen Tiefe des Gebets und der erhebenden Kraft des Gesangs. Diese Reise zu Fuß ist mehr als nur eine Wanderung; sie ist eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und die Schöpfung sowie die Gemeinschaft bewusst zu erleben.

Unterwegs werden wir an schönen Plätzen Station machen, um gemeinsam zu singen und zu beten.

Das Finale: Ein Konzert im Münster St. Wunibald

Das Ziel unserer Pilgerreise ist das wunderschöne Münster St. Wunibald. Hier erwartet uns ein ganz besonderes Geschenk: Ein Konzert mit der renommierten Schola Gregoriana. Die klaren, zeitlosen Gesänge des Gregorianischen Chorals, gesungen in den hallenden Gewölben des Münsters, werden diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis der Einkehr und des Friedens abrunden. Spüren Sie, wie Körper, Geist und Seele in Einklang kommen.

Ablauf im Überblick:

Start: Gemeinsamer Beginn 09:00 am Klosterladen.

Pilgerweg: Geführte Wanderung mit spirituellen Impulsen, Liedern und Gebeten.

Abschluss & Konzert: Ankunft am Münster St. Wunibald. Nach einer Pause, um 16:30 Konzert mit der Schola Gregoriana.

Klosterkonzert

Sonntag, 14.06.2026, 16:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erwünscht, aber nicht erforderlich

Leitung: Domkapellmeister Manfred Faig

Die Schola Gregoriana und die Jugendkantorei Eichstätt vereinen Gregorianik und moderne Chorliteratur zu einem einzigartigen Klangerlebnis.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Andacht und Schönheit. An diesem Nachmittag erfüllt der Gesang von zwei herausragenden Ensembles das Münster St. Wunibald: Die Schola Gregoriana lässt mit den zeitlosen, meditativen Melodien des gregorianischen Chorals die tausendjährige Geschichte des Ortes lebendig werden. Im Wechsel und im fulminanten gemeinsamen Finale tritt die Jugendkantorei Eichstätt hinzu und setzt mit kraftvollen, mehrstimmigen Werken vom Barock bis in die Moderne faszinierende Akzente.

Erleben Sie den einzigartigen Zauber, wenn archaische Einstimmigkeit und facettenreiche Mehrstimmigkeit in einem atemberaubenden architektonischen Rahmen zu einer ergreifenden musikalischen Einheit verschmelzen. Ein Nachmittag der Stille, der Besinnung und des reinen Klanggenusses.

Wut ein Gefühl braucht seinen Platz - Vortrag

Mittwoch, 17.06.2026, 19:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Daniela Gentner

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Wut von Kindern ist oft eine große pädagogische und emotionale Herausforderung für Eltern und Erziehende. Statt sie als Störfaktor zu betrachten, plädiert die erfahrene Pädagogin und Familienberaterin Daniela Gentner dafür, Wut als ein wesentliches und gesundes Gefühl zu verstehen, das seinen Platz in der Entwicklung braucht.

In diesem fundierten Vortrag beleuchtet Daniela Gentner die entwicklungspsychologischen Hintergründe der Wut. Sie erläutert, welche Funktion dieses starke Gefühl hat und warum seine Unterdrückung langfristig negative Folgen haben kann. Der Fokus liegt auf einem wertschätzenden und bindungsorientierten Umgang, der Kindern hilft, einen gesunden Umgang mit ihren Emotionen zu erlernen.

Themenschwerpunkte:

- Die entwicklungsbedingten Ursachen von Wut bei Kleinkindern und Schulkindern
- Wut als Ausdruck von Überforderung, Frustration und Autonomiebestreben
- Praktische Methoden zur Deeskalation und emotionalen Begleitung
- Wie Eltern ihre eigene Gelassenheit in konfliktreichen Situationen bewahren

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Großeltern, Pädagogen, Erzieher und alle, die Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung einfühlsam begleiten möchten.

Open-Air-Kurzfilmkino im Kreuzgarten

Freitag, 26.06.2026, 21:45 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Dr. Thomas Henke

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Thema steht noch nicht fest.

Die Moderation des Abends übernimmt Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale im Bistum Eichstätt.

Ein Fest der Musik für den guten Zweck - Klosterkonzert

Sonntag, 28.06.2026, 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Historische Kulisse trifft auf mitreißende Klänge – Ein Sommer-nachmittag, der verbindet und Gutes tut.

Die sommerliche Konzertsaison schreitet voran an einem Ort der Stille und Einkehr: dem malerischen Klosterinnenhof in Heidenheim. Am 28.06.2026 lädt die Jugendkapelle Gunzenhausen zu einem ganz besonderen Benefizkonzert ein.

Unter dem freien Himmel und eingebettet von den jahrhundertalten Gemäuern des Klosters erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von traditioneller Blasmusik über moderne Popsongs bis hin zu flotten Marschrhythmen reicht. Die jungen, talentierten Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Regina Hackenberg garantieren mit ihrer Spielfreude und ihrem Können einen unterhaltsamen und mitreißenden Nachmittag für die ganze Familie.

Doch dieses Konzert hat eine noch tiefere Bedeutung: Der gesamte Reinerlös kommt der Reihe „Kunst & Kultur“ am Kloster Heidenheim zugute. Mit jedem Euro unterstützen Sie also direkt diese wertvolle Arbeit.

Genießen Sie bei hoffentlich schönem Sommerwetter einzigartige Musikerlebnisse, geselliges Beisammensein und die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein oder einem kühlen Getränk zu erfrischen (Bewirtung vor Ort).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Soldaten- und Kameradschaftsverein Hohentrüdingen

SKV Hohentrüdingen feiert 100-jähriges Gründungsfest

Bald ist es so weit. Vom **12. bis 14. Juni 2026** feiert der Soldaten- und Kameradschaftsverein Hohentrüdingen sein **100-jähriges Bestehen**.

Die Halle ist festlich geschmückt und alles ist vorbereitet. Die Feierlichkeiten beginnen am **Freitag, 12. Juni**, mit einer großen **Schlager-, Oldie- und Disconacht**. Dabei werden Partyhits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren für ausgelassene Stimmung sorgen.

Der Höhepunkt des Festwochenendes findet am **Samstag** statt. Um **18 Uhr** startet der Festumzug zum Kriegerdenkmal an der Kirche mit anschließendem Totengedenken. Danach folgt der Kommersabend in der Festhalle mit Ansprachen und Ehrungen. Musikalisch begleitet wird der Abend von der **Blaskapelle Lehmingen**. Im Anschluss sorgen die „Lehminger“ mit zünftiger Blasmusik und guter Laune für einen stimmungsvollen Ausklang.

Der feierliche Festgottesdienst am **Sonntag um 9:30 Uhr** wird vom Hohentrüdingen Posaunenchor umrahmt. Beim anschließenden Frühschoppen, sowie während des reichhaltigen Mittagstischs spielt die **Blaskapelle Dornstadt** aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire auf. Am Nachmittag können sich Jung und Alt bei lustigen Spielen und Wettbewerben rund um die „Bierolympiade“ messen und gemeinsam Spaß haben. Zum Festausklang ab **17 Uhr** sorgt die Stimmungsband **Max & Bifi feat. Berni** nochmals für hervorragende Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Zudem ist der **Eintritt an allen Veranstaltungen frei**.

Der Verein wurde im Jahr **1926** als „Krieger- und Veteranenverein Hohentrüdingen“ gegründet. Bereits damals wurde ein Gründungsfest mit der Weihe der neuen Fahne gefeiert. Das 50-jährige Jubiläum wurde 1976 gemeinsam mit der Fahnenweihe der Feuerwehr begangen. Ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt in der Vereinsgeschichte erfolgte im Jahr **1997**. Der Verein wurde in „Soldaten- und Kameradschaftsverein“ umbenannt und stand damit auch Bürgern offen, die keinen Wehrdienst bei der Bundeswehr geleistet hatten. Es traten 20 neue Mitglieder dem Verein bei. Auch das 75-jährige Bestehen wurde im Jahr 2001 gebührend gefeiert.

Aktuell zählt der SKV Hohentrüdingen **45 Mitglieder** und ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Veranstaltungen wie das Starkbierfest, der Wandertag, die Sonnwendfeier, das Gedenken am Volkstrauertag oder das Schafkoprennen tragen wesentlich zur Kameradschaft und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im Ort bei.

Der Festausschuss und alle Mitglieder freuen sich auf zahlreiche Gäste aus Nah und Fern, um gemeinsam das 100-jährige Jubiläum ausgiebig zu feiern.



Bericht: Robert Dollhopf

**SCHLAGER
OLDIE
DISCO
NACHT**

**70ER, 80ER, 90ER
PARTYHITS!**

JUNI 12 2026

Festhalle Hohentrüdingen
AB 19 UHR

Eintritt Frei

MIT SCHNAPS BAR

FESTPROGRAMM

Freitag, 12.06.2026

ab 19 Uhr
Schlager-, Oldie-, Disco-Nacht

**70's
80's
90's**

**Preis-
wiegen**

Samstag, 13.06.2026

18 Uhr Festumzug mit Totengedenken

anschl. Kommersabend mit Bieranstich und der Blaskapelle Lehmingen

Bier-olympiade

Sonntag, 14.06.2026

9:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Hohentrüdingen

anschl. Frühschoppen

Kaffe und Kuchen

ab 11 Uhr Mittagstisch und Festbetrieb mit der Blaskapelle Dornstadt

ab 17 Uhr Festausklang mit Max & Bifi ft. Berni

POSAUNEN CHOR HOHENTRÜDINGEN

MUSIKKAPELLE DORNSTADT

das geschw. duo max & bifi



100 JAHRE
SKV
HOHENTRÜDINGEN

HOHENTRÜDINGEN
SOLDATEN U. KAMERADSCHAFTSVEREIN

12. - 14.
JUNI 2026

SAVE THE DATE!



STIMMUNGSABEND
MIT
MAX & BIFI
FEAT. BERNI

14. JUNI 2026 **EINTRITT FREI**

das gaudi duo
max bifi
feat. Berni

FESTAUSKLANG
100 JAHRE
SKV HOHENTRÜDINGEN

WANN? AB 17 UHR	WO? FESTHALLE HOHENTRÜDINGEN
------------------------------	---

■ TSV Heidenheim

Spielberichte der SG HDD

SV Leerstetten – SG HDD 2:2 (0:1) In einer ausgeglichenen Partie ging unsere SG in der Nachspielzeit der ersten Hälfte mit einem schön herausgespielten Treffer durch Mario Früh mit 0:1 in die Pause. Nachdem die Gastgeber Mitte der 2. Spielhälfte den Vorsprung egalisiert hatten, war es wieder Mario Früh, der die SG mit 1:2 in Führung schoss. Leider konnte der SVL die lange Nachspielzeit nutzen und glich wieder zum 2:2 aus. SG Obererlb./Kalbenst. – SG HDD II 3:3 (Tore für die SG: Ehrenfried Hils, Luca Stoll, Leon Übele)

SG HDD – TSV Absberg 0:1 (0:0) Im Vergleich zum Wetter geriet die Partie zwischen den beiden Abstiegs Kandidaten zu einem eher unansehnlichen Spiel. Beide Seiten taten sich schwer Kontrolle in ihr Spiel zu bekommen und gerade in der ersten Hälfte war – komischerweise bei beiden Teams – Nervosität spürbar. Nach der Pause ein ähnliches Bild und leider wie so oft in diesem Jahr, war es nicht die SG, die glücklich einen „lucky punch“ landen konnte. In der 88. Minute gelang den Gästen, nach einem Freistoß der 0:1 Siegtreffer.

■ VdK-Ortsgruppe Heidenheim



Einladung zum Kaffeenachmittag

Liebe Mitglieder und Freunde unseres VdK Ortsverbandes, wir laden Sie herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Wann: Sonntag, 28. Juni 2026
Wo: Gemeindehaus in Heidenheim
Uhrzeit: 14:30 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Die VdK Vorstandschaft

■ Bürgerinitiative Spielplatz

Verpa Folie Gunzenhausen GmbH unterstützt unseren Spielplatz

Große Freude bei der Bürgerinitiative Spielplatz: Die Firma Verpa Folie Gunzenhausen GmbH, vertreten durch Marco Stenglein, engagiert sich gleich doppelt für das Projekt rund um den neuen Spielplatz.

Bereits im vergangenen Monat fand ein gemeinsames Treffen vor Ort statt, bei dem zusammen der erste Birnenbaum gepflanzt wurde.



Mit dieser Baumspende setzt die Firma ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und die Unterstützung regionaler Projekte.



Die Pflanzaktion wurde von allen Beteiligten mit viel Freude begleitet.



Doch damit nicht genug: Zusätzlich beteiligt sich Verpa Folie auch am geplanten Soccer Court. Das Unternehmen unterstützt die Bürgerinitiative finanziell durch eine Spende für die zukünftige Bandenwerbung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung.

Die Bürgerinitiative Spielplatz bedankt sich herzlich bei der Firma Verpa Folie für die großzügige Unterstützung.

Ein großes Dankeschön an Gerhard Neumeyer, der die Spende initiiert hat und selbstverständlich beim Pflanzen tatkräftig dabei war.

Solches Engagement zeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen regionalen Unternehmen und ehrenamtlichen Initiativen ist.

Eure Bürgerinitiative Spielplatz Heidenheim

Bericht: Lena Beyer

Fotos: Denise Mayer

Mit vereinten Kräften für ein schönes Dorfbild

Im Vorfeld des großen Feuerwehrfestes in Heidenheim wurde am Spielplatz kräftig angepackt: Die Mädels der Bürgerinitiative trafen sich gemeinsam mit den Kindern, um den Gehsteig und den Parkplatz gründlich zu säubern.

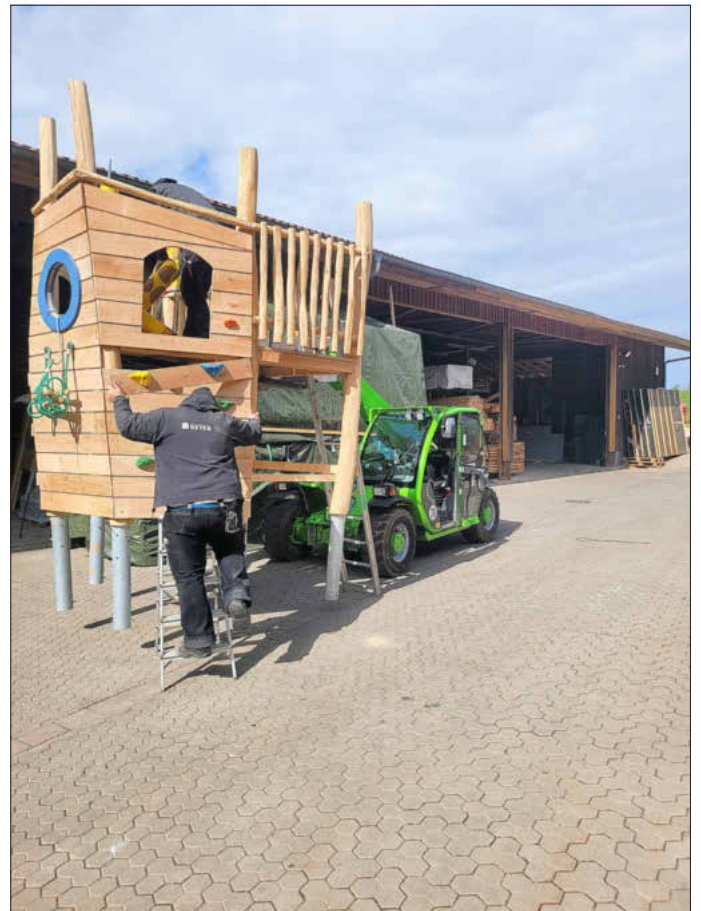
Mit viel Einsatz, guter Laune und Teamgeist wurde gefegt, ausgegrast und aufgeräumt.



Bericht und Foto: Lena Beyer

Die Arche Noah zieht im Spielplatz ein

Nach der Gewerbeschau im Rahmen des Heidenheimer Feuerwehrfestes brachten die Azubis des Specht Werkcampus by Beyer die Arche Noah auf den neuen Spielplatz.



Dort soll das Spielgerät in den kommenden Wochen gemeinsam in mehreren Arbeitseinsätzen aufgebaut, befestigt, betoniert und fertig montiert werden.

Dankeschön der Firma Beyer mit ihren Azubis für die Unterstützung.

Eure Bürgerinitiative Spielplatz

Bericht und Foto: Lena Beyer

Westheim

Amtliche Bekanntmachungen

■ Gemeinderatssitzungen Westheim

Die **Tagesordnung des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung Westheim** wird jetzt zusätzlich zum Aushang auf der **Homepage der Gemeinde Westheim veröffentlicht**.

Startseite – nächste Gemeinderatssitzung

■ Ladung zur Vorstandssitzung Dorferneuerung Ostheim 2 am 11.06.2026

Am Donnerstag, den 11.06.2026, um 19:00 Uhr, findet im Gemeinderaum (ehemalige Schule), Schäfegasse 2, 91747 Westheim eine öffentliche Sitzung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft statt.

Tagesordnung:

1. Konstituierende Sitzung des Vorstandes
2. Information über Planung Kirchenweg / Friedhofparkplatz
3. Information über Ausbau Bundes-/Staats-/Kreisstraße mit Erneuerung Gehweg
4. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Ansbach, den 20.05.2026
Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
gez. Winfried Schiller
Baurat

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am **Dienstag, 02.06.2026 und am Dienstag, 23.06.2026 jeweils um 19:30 Uhr** im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.



Wir lassen Sie nicht

mitten im Regen stehen!

LW-Service auf
einen Klick:

anzeigen.wittich.de



Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit dem Monat Juni beginnen die Sommermonate. Die Tage sind lang, das gesellschaftliche Leben findet verstärkt im Freien statt, wozu zahlreiche Feste beitragen.

Besonders freuen dürfen wir uns auf die Ostheimer Kirchweih von Donnerstag, 28.05. bis Montag 01.06.2026. Hierzu laden die Ostheimer Vereine in das Sport- und Schützenheim Ostheim ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist durch eine reichhaltige Speisekarte bestens gesorgt.

Der Kirchweihgottesdienst beginnt am Sonntag, 31.05. um 9.30 Uhr.

Solche traditionellen Feste sind weit mehr als nur gesellige Veranstaltungen, sie sind Ausdruck unserer Heimatverbundenheit und des ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger.

Mein herzlicher Dank gilt besonders allen Vereinen, den Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Festes beitragen.

Ich lade Sie also herzlich ein, die Ostheimer Kirchweih zu besuchen, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und unsere örtliche Gemeinschaft aktiv zu unterstützen.

Nutzen wir die Tage zu guten Begegnungen, des Gesprächs und der Geselligkeit.

Auch darüber hinaus, wünsche ich Ihnen einen angenehmen und erholsamen Sommermonat Juni.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Bürgerversammlung zum Ausbau der Ortsumgehung B466 Westheim am Dienstag, 09.06.2026 um 19.30 Uhr in der MZH Westheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Februar 2025 hatten wir den Bayerischen Staatsminister Christian Bernreiter zu Gast im Rathaus um den Planungsstand zum Ausbau der Ortsumgehung mit ihm zu erläutern.

Nach dem Bundesverkehrswegeplan, ist die Ortsumgehung als erweiterter Bedarf mit Planungsrecht eingestuft. Nachdem die Umgehung von Schlungenhof durch einen Bürgerentscheid abgelehnt wurde, signalisierte das Staatliche Bauamt Ansbach, die Umgehung Westheim voranzutreiben.

In Westheim steht die Trasse zur Verfügung, da die Grundstücke vollständig im Gemeindebesitz sind und von Seiten der Bevölkerung eine breite Zustimmung signalisiert wird.

Leider war die Botschaft vom Staatsminister Bernreiter, dass für die Westheimer Umgehung derzeit keine Finanzmittel zur Verfügung stehen und die Verkehrszahlen zu gering sind um das Projekt zu rechtfertigen.

Ich habe daraufhin mit der GSV (Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e.V.) Kontakt aufgenommen. Sie unterstützen Kommunen bei der Umsetzung solcher Projekte. Ein Beispiel ist die Ortsumgehung Rothenstein, die von der Einstufung im Bundesverkehrswegeplan in der gleichen Priorisierung wie Westheim ist und wo sich nun abzeichnet, dass die Straße gebaut wird.

Die GSV engagiert sich für verkehrs- und umweltgerechte Verkehrskonzepte sowie deren Umsetzung. Umweltgerechter Verkehrswegebau ist gerade dort unumgänglich, wo er Verkehrsbelastungen entflechtet, Gefährdungen für die Menschen minimiert und damit das Arbeiten und Leben in hoch belasteten Räumen erleichtert. So führen Ortsumgehungen zur Reduzierung innerörtlicher Lärm- und Schadstoffbelastung und gleichzeitig zur Verbesserung der Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Städten und Gemeinden. Zu Gast werden Herr Wild von der GSV und Herr Hüttinger von der Bürgerinitiative Rothenstein sein.

Wir freuen uns sehr, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, zu dieser wichtigen und Zukunftsweisenden Versammlung in Westheim begrüßen zu dürfen.

Ihr

1. Bürgermeister Herbert Weigel

■ Gemeinderäte verabschiedet

Westheim - Drei bewährte Mitglieder des Westheimer Gemeinderates wurden von Bürgermeister Herbert Weigel vor kurzem offiziell aus dem Gremium verabschiedet. Auf stattliche vierundzwanzig Jahre Tätigkeit im Gemeindeparlament konnte der bisherige zweite Bürgermeister Werner Schüle in zurückblicken. Der Westheimer besticht durch große Kompetenz und enorme Erfahrung, die er unter anderem als Bindeglied zwischen der Vorstandschaft der Dorferneuerung und der Gemeindeführung häufig einbringen konnte. Auch der Aufbau der Westheimer Wärmegegensenschaft, federführend als Vorstandsvorsitzender, ist zu großen Teilen seinem Einsatz zu verdanken. Als ehemaliger Feuerwehrkommandant setzte sich Schüle in besonders für das Feuerwehrwesen in seiner Gemeinde ein.



Bürgermeister Herbert Weigel verabschiedet die scheidenden Gemeinderäte Jochen Pfitzinger und Werner Schüle (von links). Anne Schwarzländer war verhindert.

Nach nunmehr drei Wahlperioden im Gemeinderat nahm nun auch Jochen Pfitzinger seinen Abschied. Der Hüssinger zeichnet sich vor allem durch großes Fachwissen aus, unter anderem beim Wegebau und in der Waldwirtschaft, was von den Bürgermeistern gerne genutzt wurde, wenn Wegebaumaßnahmen oder -reparaturen anstanden. Ebenso bei Heckenpflege und Holzeinschlag stand er als zuverlässiger Partner bereit. Dabei konnte er häufig auf sein eigenes technisches Equipment zurückgreifen, und so anstehende Arbeiten schnell ausführen.

Als Nachrückerin aus der Liste der „Wählergemeinschaft Westheim“ durfte Anne Schwarzländer ab August 2022 Erfahrungen als Gemeinderätin sammeln und die Frauenquote im männerdominierten Gremium verdoppeln. Neben anderen Themen, mit dem sich das Gemeindeplenum beschäftigt, lag und liegt der Erzieherin insbesondere der gemeindliche Kindergarten in Westheim am Herzen. Gerne suchte sie Kontakt zum Kita-

Personal und stellte sich gegebenenfalls als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bürgermeister Weigel würdigte das Engagement und dankte den drei scheidenden Räten für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde. Unter anerkennendem Applaus der anderen Mitglieder des Gemeinderates überreichte der Gemeindechef als Anerkennung Urkunden und kleine Präsenten.

■ Neue Gemeinderäte vereidigt und Bürgermeisterversorger gewählt.

Westheim - In der konstituierenden Sitzung des Westheimer Gemeinderates wurden zwei neue Räte und eine Rätin in das Gremium aufgenommen und die Vertreter des Bürgermeisters gewählt.

Mit Stefan Roth, 55-jähriger Diplom-Finanzwirt aus Westheim, Alicia Kamm, Bauingenieurin aus Ostheim, und dem 50-jährigen Matthias Kröppel, Holztechniker aus Hüssingen, geht das Westheimer Gemeindeparlament mit drei „neuen Gesichtern“ in die jetzt begonnene sechsjährige Legislaturperiode, nachdem Werner Schüle in, Jochen Pfitzinger und Anne Schwarzländer verabschiedet worden sind. Alicia Kamm stellt mit ihrem Wahlerfolg nicht nur die bisherige „Frauenquote“ in Höhe von 16 Prozent sicher, sondern ist mit ihren neunundzwanzig Lebensjahren auch das jüngste Mitglied im Gremium.

Nach der feierlichen Vereidigungszeremonie durften die Neuen gleich über die Besetzung der Bürgermeisterversorger mitberaten und -bestimmen. Nach kurzer Beratung stellten sich der Westheimer Frank Walter als Kandidat für die Wahl zum zweiten Bürgermeister und Michael Holnsteiner aus Ostheim als dessen Vertreter bzw. dritten zur Verfügung. Mit großer Mehrheit wurden die beiden vorgeschlagenen Kandidaten gewählt und von Bürgermeister Weigel vereidigt, der sich dann auch einmal eine Auszeit in Form von Urlaub genehmigen kann, nachdem die Bürgermeisterversorger gegebenenfalls die Geschäfte weiterführen könnten.



Bürgermeister Weigel vereidigt die neuen Gemeinderäte Matthias Kröppel, Stefan Roth und Alicia Kamm (von links).



Die Bürgermeisterversorger Frank Walter und Michael Holnsteiner (von li.) bei der Vereidigung

Bericht und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Einladung zur Ostheimer Kirchweih

von Donnerstag 28. Mai 2026 bis Montag 01. Juni 2026

Der SV Rechenberg und der VfB Ostheim laden recht herzlich zur **OSTHEIMER KIRCHWEIH** ins Sport- und Schützenheim ein. Der Kirchweihauftakt findet am Donnerstag, den 28. Mai 2026 statt - an den weiteren Kirchweih Tagen bis einschließlich Montag, den 01. Juni 2026, wird den Gästen eine bekanntermaßen gutbürgerliche Küche und ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Programmablauf Kirchweih Ostheim

Donnerstag, 28. Mai 2026

ab 18:00 Uhr Kirchweihauftakt

Freitag, 29. Mai 2026

ab 16:00 Uhr Kirchweihbetrieb

ab 18:00 Uhr AH-Spiel SV Westheim – FV Dittenheim

Samstag, 30. Mai 2026

ab 16:00 Uhr Kirchweihbetrieb



16:00 Uhr Kirchweihlauf

18:00 Uhr Kirchweiholympiade

Sonntag, 31. Mai 2026

9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

ab 11:00 Uhr Kirchweihbetrieb



ab 14:00 Uhr Beachvolleyball-Turnier

17:30 Uhr Damenfußball FV Dittenheim II vs TSV Hainsfarth

Montag, 01. Juni 2026

11:00 - 15:00 Uhr Kirchweihbetrieb mit Krenfleischessen

Auf zahlreiche Besucher und eine gelungene Kirchweih freuen sich der SV Rechenberg und der VfB Ostheim.



Mit dem Kirchweihgottesdienst in der St.-Marienkirche wird der Sonntag eingeläutet. Danach trifft man sich wieder am Sportheim, wo nach der Mittagszeit um 14.00 Uhr das Beachvolleyballturnier beginnt. Erwartet werden zahlreiche Mannschaften – Viererteams, beliebiger geschlechtlicher Zusammensetzung - aus Ostheim und umliegenden Orten. Anmeldungen sind vorab und bis eine Stunde vor Turnierbeginn möglich. Je nach Anzahl der gemeldeten Teams wird sich der Wettkampf bis in den Abend hinziehen, bis die Gewinner feststehen und die Siegerehrung vollzogen werden kann. In der Turnierpause, ab 17.30 Uhr, tragen die Damen von Dittenheim II gegen TSV Hainsfarth ein Freundschaftsspiel aus.

Am Montagmittag finden die Kirchweih Tage mit dem traditionellen Krenfleischessen ihren Ausklang.



Der Ostheimer Kirchturm mit der bunten Dacheindeckung dominiert die Ortsmitte

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

■ Traudl Knoll feierte 80. Geburtstag

Ostheim - Traudl Knoll aus Ostheim feierte im Kreis ihrer Familie, Verwandten und vieler Freunde ihren 80. Geburtstag. Die gebürtige Altentrüdingerin lernte in jungen Jahren den damals ebenfalls noch jungen Ostheimer Schreinermeister Gerhard Knoll kennen und lieben. Während Gerhard den Schreinerbetrieb seines Vaters übernahm und erheblich vergrößerte, widmete sich Traudl der Erziehung der drei Kinder, versorgte den Haushalt, ließ sich aber auch gerne in der Schreinerei sehen, um mit Kunden und dem Personal gepflegte Gespräche zu führen.



Traudl Knoll mit Gerhard und der jüngsten Tochter Kathi (von links) lauschen dem Geburtstagsständchen des Posaunenchores.

In ihrer aktiven Zeit engagierte sie sich jahrelang im Ostheimer Kirchenvorstand, im Obst- und Gartenbauverein und organisierte den „Frauenkreis“ mit. Gemeinsam mit Gerhard liebte sie dem Kirchenchor auch viele Jahre ihre Stimme und beide waren in der Volkstanzgruppe aktiv. Aufgrund ihres offenen und herzlichen Wesens sind Gäste im Hause Knoll immer willkommen.

■ Kirchweih Ostheim

Ostheim – In Ostheim sind die letzten Vorbereitungen zur Kirchweih getroffen. Das Gelände rund um das Sportheim wurde auf Vordermann gebracht, der Arbeitsplan ist erstellt, denn nachdem es im kleinen Hahnenkammort keine Gastwirtschaft mehr gibt, obliegt es dem VfB Ostheim und den Rechenbergschützen, die fünftägige Kirchweih im Sportheim auszurichten. Zahlreiche Helfer nutzten die letzten Wochenenden vor dem mehrtägigen Fest auch noch, um der Fassade des Sport- und Schützenheims einen neuen Anstrich zu verpassen.

Im Ortskern hat die Dorferneuerung an manchen Häusern sichtbare Früchte getragen, so haben einige Privatleute die Fördermöglichkeiten genutzt, um Haus und Hof wieder aufzuheben. Und auch im öffentlichen Raum soll es jetzt losgehen. Zunächst wird das Projekt „Garten am Friedhof“ starten. Dabei sollen neun Parkbuchten, eingebettet in eine parkähnliche Anlage, den Besuchern des Friedhofs den Zugang erleichtern. In der Marienkirche ist ab und an ebenfalls Aktivität zu beobachten, denn seit Februar sind dort eine Restaurateurin und ein Stuckateur am Werk, um den Altarraum mit seinen alten Fresken zu restaurieren.

Am Donnerstag, 28. Mai, fällt der Startschuss zum Kirchweihauftakt, mit musikalischen Einlagen des Posaunenchores, der seine wöchentliche Übungseinheit an das Sportheim verlegt. Ein buntes Rahmenprogramm soll an den Kirchweih Tagen für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Dazu können die Besucher am Freitag, ab 18.00 Uhr, die Fitness der Oldie-Kicker des SV Westheim und des FV Dittenheim bewundern, die sich zu einem 90-minütigen Fußball-Leistungstest am Sportplatz treffen.

Auch am Samstag geht es sportlich weiter, wenn Walker und Laufbegeisterte allen Alters um 16.00 Uhr zum Kirchweihlauf auf den 1,9 bis 3,8 Kilometer langen Rundkurs um das Sportgelände gehen. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Im Anschluss findet die Kirchweih-Olympiade mit interessanten Herausforderungen für die teilnehmenden Teams statt.

Auch Bürgermeister Herbert Weigel und Gemeindepfarrer Helmut Spitzenfeil sprachen der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche aus und überbrachten kleine Präsente.

Der Ostheimer Posaunenchor, fast in kompletter Stärke angetreten, mit Leiterin Tini Schober, überraschte das Geburtstagskind mit einer Auswahl von Musikstücken und feierte anschließend mit der Geburtstagsgesellschaft mit.

Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

■ Gerda und Günther Oberhauser geben nach 30 Jahren die Hallenverantwortung ab.

Westheim - Seit nunmehr dreißig Jahren haben Günther Oberhauser und seine Frau Gerda die Mehrzweckhalle in Westheim betreut. Terminvergaben, Vorbereitungen zu bestimmten Hallennutzungen, Sauberkeit, Funktionstüchtigkeit der Hallentechnik und Sanitäranlagen umfasste das Aufgabengebiet der Oberhausers. Länger dauernde Veranstaltungen machten schon mal mehrere Kontrollen notwendig. Kleinere Reparaturen konnte Günther alleine durchführen, ansonsten wurden umgehend die entsprechenden Handwerker beauftragt, die eine weitere uneingeschränkte Nutzung der Anlagen gewährleisten konnten.

Auch um das benachbarte Rathaus kümmerten sich Günther und seine Frau vorbildlich. Nach drei Dekaden kündigten beide im vergangenen Jahr ihren Rückzug aus der Hallenverantwortung an, sodass sich Bürgermeister Herbert Weigel rechtzeitig auf die Suche nach einem neuen Hallenwart machen konnte.

Als Altbürgermeister bringt sich Günther Oberhauser aber weiterhin für seine Gemeinde ein und als ehemaliger FFW-Kommandant, Posaunenbläser, langjähriges Mitglied und Vorstand des ehemaligen Männerchors, SVW-Fußballspieler und aktiver Feldgeschworener wird er gerne um Rat gefragt, wenn Probleme auftreten.



Bürgermeister Herbert Weigel (links) bedankt sich bei Gerda und Günther Oberhauser für deren langjährigen Einsatz.

Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein bedankte sich Bürgermeister Weigel bei Gerda und Günther Oberhauser für ihr großes Engagement bei der Betreuung der gemeindlichen Immobilien und wünschte den beiden einen gesegneten Ruhestand.

Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

■ Wohnung in Westheim zu vermieten

Die Gemeinde Westheim vermietet im gemeindlichen Wohnhaus Hohentrüding Str. 2 in Westheim eine 1-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoß mit 42 m². Die Kaltmiete beträgt 244,00 € zuzüglich Nebenkosten.

Interessenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung beim Bauamt der VGem Hahnenkamm oder bei Bgm. Herbert Weigel abzugeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dürnberger, Tel. 09833/9813-35 zur Verfügung.

■ Mit Präzision und PS-Kraft: Frühjahrsarbeiten für Maisanbau und Grünlandernte

Die PS starken Schlepper sind im Frühjahr für den Maisanbau im Einsatz. Mais ist heute eine wichtige Pflanze für die Fütterung der Tiere und der Biogaserzeugung. Beim Anbau muss abgewartet werden bis der Ackerboden mit den schweren Fahrzeugen befahrbar ist. Heuer konnte man das in aller Ruhe tun, denn die Witterung ließ keine Hektik aufkommen. Mit Großgeräten wird dann die Bodenbearbeitung für die Aussaat vorbereitet werden. Dabei müssen bei der folgenden Gülleausbringung die Umweltauflagen beachtet werden. Dazu gehört die bodennahe Ausbringung der Gülle und die Einarbeitung in den Boden. Damit das Verteilerfass nicht immer neue Gülle vom Betrieb holen muss kommen Zubringerfässer zum Einsatz. Der Transport oft auf schmälere Straßen erfordert von den Lenkern höchste Konzentration und Fahrgeschicklichkeit. Durch die große Breite der Transportgeräte ist bei den entgegenkommenden Autofahrern Vorsicht geboten. Manche Nacharbeit der vielen vorzubereitenden Flächen ist nicht ausgeschlossen. Große Hilfe auf dem Acker beim Säen ist das GPS. Schnur gerade Zeilen ermöglicht diese Hilfe beim Säen. Danach ist für den Aufgang der Pflanzen wieder die Witterung mit Regen gefragt. So ist ein Erfolg in der Landwirtschaft immer vom Wetter abhängig. Nach dieser erledigten Arbeit erfolgt nun das Silieren des Wiesengrases.



Text und Foto: Heinz Schwarzländer

■ Rampe zu verkaufen



Als Provisorium wurde für Rollstuhlfahrer eine Rampe zum Arzteingang angefertigt. Das Provisorium wurde jetzt durch einen Lift ersetzt. Daher wird die Rampe überflüssig und kann abgegeben werden.



Interessenten werden gebeten sich beim Bgm. Weigel zu melden.

■ Pflaster anzugeben in Ostheim

Ab 02. Juni wird der Kanal von der Hauptstraße herkommend zum Friedhof neu verlegt. Das Dient auch zur Umsetzung der Baumaßnahme der Parkplätze am Friedhof. Das Pflaster zum Friedhof wird hierbei entnommen und durch ein neues ersetzt.

Wer Interesse an dem alten Pflaster hat, kann sich mit Bgm. Weigel in Verbindung setzen.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen

Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,

Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483

Pfarrerin Sandra Spitzenfeil und Pfarrer Helmut Spitzenfeil

Vereine und Verbände

■ ELJ Westheim

Maibaumaufstellen in Westheim

Das Maibaumaufstellen ist Tradition in den Gemeinden. Auch in Westheim führt die Weschdamer Jugend dieses Brauchtum fort. Erst muss der richtige Baum im Gemeindewald gefunden und dann unbeschädigt umgelegt werden. Der Abtransport gestaltet sich nicht immer einfach. Aber die jungen Leute begleiten dieses lange Vehikel bis zum Platz, wo die Künstler aus jungen Reihen die Rinde des Baumes bearbeiten. Schließlich nimmt das Ganze einige Tage in Anspruch. Diese Zeit muss der Baum Tag und Nacht bewacht werden, denn er könnte von nachbarlichen Gruppen gekürzt werden.

Dann kommt der Tag des Aufstellens, Vorbereitungen müssen getroffen werden. Der Baum muss in Stellung gebracht und für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt werden. Es stellt sich die Frage den Baum mit „Schwalben“ oder mit dem Teleskoplader aufzustellen. In Westheim wurde die Sicherheitsvariante gewählt. Termin war 17.30 Uhr erst mit dem Aufstellen des Kindermaibaumes, der mit dem Namen aller Kinder und bunten Schmetterlingen versehenen war. Großes Staunen gabs bei den Zuschauern wie der lange Baum vom Bediener des Laders perfekt in das vorgesehene Betonloch gesteckt wurde. Die noch anzubringenden Kränze mussten noch in luftiger Höhe von den Jugendlichen angebracht werden. Den zahlreichen Interessierten bot man Gegrilltes mit Bier vom Fass. Bis spät in die Nacht wurde im Zelt, geschützt vor dem kalten Ostwind, gefeiert. Ein Lob an die Jugend ist gewiss.



Kinder belagerten beim Zuschauen das Kriegerdenkmal



Der Baum wurde aus Sicherheitsgründen mit dem Teleskoplader aufgestellt

Text und Fotos: Heinz Schwarzländer

Maibaumaufstellen nach alter Tradition – unter Regie der ELJ

Ostheim - Nachdem die Evangelische Landjugend (ELJ) einen Baum aus dem Gemeindewald als Maibaum ausgewählt und gefällt hat, wurden in mehrtägiger Arbeit Verzierungen in die Rinde geschnitzt und die Spitze mit bunten Bändern geschmückt. Wie üblich wurden die Arbeiten an einem geheimen Ort ausgeführt, denn ein Anschlag, dem der Baum zum Opfer fallen könnte, sollte vermieden werden. Nach alter Tradition erfolgte das Aufstellen am Dorfplatz dann mit sogenannten Schwalben - jeweils zwei lange, zusammengebundene Fichtenstangen, die als Stützen dienen. Dazu hatten die ELJler die ganze Gemeinde eingeladen, damit sich auch genügend Helfer einfinden, um mit vereinten Kräften den stattlichen Maibaum in die Betonhülse zu hieven. In der Hülse musste der Maibaum dann noch mit Pfosten fixiert werden.



Kinder- und Erwachsenenmaibaum kurz vor dem Aufstellen

Nach getaner Arbeit luden die Jugendlichen der ELJ alle Helfer und Zuschauer zum gemeinsamen Feiern in den Mai ein. Während in anderen Orten häufig das Aufstellen des Maibaums Sache der Bauhofmitarbeiter oder der Feuerwehr ist, kümmert sich in Ostheim ausschließlich die ELJ um die Aufrechterhaltung der schönen Tradition und fördert so den Gemeinsinn und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.



Traditionell wird der Ostheimer Maibaum mit Muskelkraft aufgestellt.



Abschließend wird der Baum in der Hülse ausgerichtet und fixiert.



Bis Mitternacht wurde gefeiert – die ELJ erwies sich abermals als guter Gastgeber.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ FFW Ostheim

Mai-Übung der FFW Ostheim – Aufnahme von zwei Nachwuchskräften

Ostheim - Für die große Mai-Übung, die traditionell zum Anfang des sogenannten Wonnemonats angesetzt ist, haben die beiden Kommandanten Klaus Gemereth und Jürgen Schneider diesmal als Brandobjekt eine alte Garage in Ortsmitte ausgewählt. Wie zu Urgroßvaters Zeiten erfolgte die Alarmierung nicht über Sirene, sondern mit den Signalhörnern der Hornisten.

Aufgrund des schnellen Eingreifens der Löschgruppen konnten die Flammen am fiktiven Brandort schnell gelöscht und ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Vor allem Nachwuchskräfte durften sich erstmals bei der Brandbekämpfung bewähren. Mit einigen „Handicaps“, die Kommandant Gemereth spontan einbaute, waren die Einsatzkräfte zusätzlich gefordert. So musste der völlig hyperventilierende und hektisch herumschreiende „Grundstücksbesitzer“ erst beruhigt und später eine kollabierende Einsatzkraft versorgt werden. Während sich die Hälfte der Löschgruppen um das Eindämmen des Feuers bemühten, stellten sich im Feuerwehrhaus die anderen Aktiven Wissensfragen rund um die Einsatzgerätschaften und frischten unter Aufsicht des zweiten Kommandanten Jürgen Schneider ihre Kenntnisse der verschiedenen Knotentechniken auf.

Nach dem gelungenen Übungsteil lud das Führungsteam alle Floriansjünger mit Familien zum gemeinsamen Mittagessen und erweitertem Frühschoppen ein - als kleines Dankeschön für das Engagement der Aktiven und das Verständnis der Familienangehörigen. Mit Jule Kleemann und Lio Schröber durfte Klaus Gemereth zwei junge Nachwuchskräfte in den Kreis der Ostheimer FFW aufnehmen.



Schneller Aufbau der Schlauchstrecke



Auch ein kollabierender FFWler musste versorgt werden



Jule Kleemann und Lio Schröber wurden mit Handschlag durch Kommandant Klaus Gemereth in die FFW aufgenommen

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

FFW legt Leistungsprüfung ab

Ostheim - Unter den Augen von Kreisbrandmeister Daniel Schwager, Kreisbrandmeister Herbert Rüger und Jan Salomon, 2. Kommandant der FFW Gnotzheim, unterzogen sich fünfzehn Aktive der FFW Ostheim einer Leistungsprüfung. Nach mehreren Wochen Vorbereitung sahen Kommandant Klaus Gemereth und sein Stellvertreter Jürgen Schneider die Prüflinge auf dem richtigen Leistungsniveau, um sie zur offiziellen Abnahme anzumelden.



Minimale Punktabzüge gab es bei der Durchführung der „Knoten“ (nicht bei diesen beiden Prüflingen).

Ohne Probleme und im vorgegebenen Zeitlimit installierten die FFWler, eingeteilt in zwei Gruppen, eine Wasserversorgung, um ein Feuer an einem imaginären Brandobjekt schnell zu bekämpfen. Als Zeitlimit erforderte der Prüfungsbogen maximal 240 Sekunden, die beide Teams mit 205 bzw. 212 Sekunden deutlich unterschritten. Auch Zusatzaufgaben, wie das Finden von bestimmten Gerätschaften im Einsatzfahrzeug und Fragen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen konnten ohne Weiteres gelöst werden. Lediglich wenige aber in der Summe unerhebliche Abstriche mussten ein paar Prüflinge beim Ausführen der Knotentechniken hinnehmen. Denn Zimmermannsschlag, Mastwurf gestochen, Brustbund und der Schlauchaufzug gelangen nicht jedem optimal aus der jungen Riege, die sich noch am Anfang ihrer Feuerwehrkarriere befinden.



Um die vorgegebene Höchstzeit bei der Verlegung der Schlauchstrecke einzuhalten, war Eile geboten.

Mit Jakob Funk, Mia Niederlöhner, Ben und Lars Schneider, alle noch nicht volljährig, konnten sich nach bestandener Prüfung vier Nachwuchskräfte mit dem Leistungsabzeichen in Bronze dekorieren lassen und verstärken ab sofort die Ostheimer Brandschützer. Einen Schritt weiter sind Bastian Schneider und Tobias Schüle, die mit „Silber“ ausgezeichnet wurden. Tim Kleemann, Nina Kleemann, Laura Schneider und Johannes Schüle durften sich mit „Gold“ belohnen lassen. Mit „Gold-Blau“ beendete Christian Knoll den Leistungstest, Fabian Niederlöhner und Jan Haderlein mit „Gold-Grün“. Ihre Leistungs-Endstufe haben die erfahrenen Brandschützer Jürgen Schneider und Lukas Pescke erreicht und dürfen sich künftig „Gold-Rot“ an das Revers heften.



Die erfolgreichen Prüflinge mit (von rechts) Bürgermeister Herbert Weigel, Kommandant Klaus Gemereth und der Prüfungskommission.

Im Abschlussgespräch zeigten sich die Prüfer erfreut über den Leistungsstand der örtlichen FFW und betonten den besonderen Stellenwert von regelmäßigen Übungseinheiten, um so auch ältere Aktive auf einem hohen Ausbildungsstand zu halten. Bürgermeister Herbert Weigel bedankte sich bei der Prüfungskommission für die Abnahme und bei den Aktiven für ihre uneingeschränkte Einsatzbereitschaft. Auch im Dorfleben, so der Bürgermeister, sei die Feuerwehr eine unverzichtbare Größe. Die Mitgliedschaft in der FFW fördere die Integration der Jugend und ihr ehrenamtliches Engagement auch in anderen Bereichen.

Bericht und Fotos: Frieder Laubensdörfer

www.wittich.de

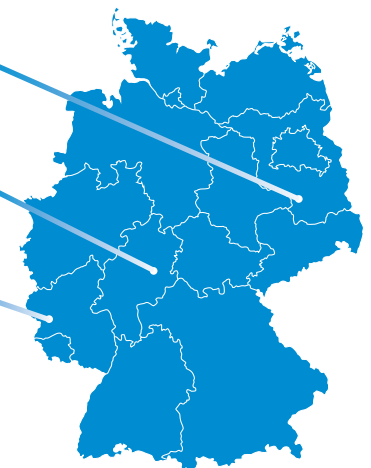
SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

■ FFW Westheim



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Westheim**

Einladung zum Westheimer Dorf- und Kindergartenfest

Wir, die Freiwillige Feuerwehr und der Kindergarten, laden Sie am Sonntag, den 05.07.2026 zum gemeinsamen Dorf- und Kindergartenfest am Dorfplatz 6 (am Kindergarten) ein.

Wir beginnen unser Fest um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Kirchhof.

Im Anschluss laden wir zum Mittagstisch ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es warten auf Sie verschiedene Gerichte, u. a. Braten mit Klößen und Spezialitäten vom Grill. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg zum Austoben.

Unser Westheimer Kindergarten versüßt uns den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Lasst uns gemeinsam um 14.30 Uhr eine Aufführung unserer Kinder genießen und den Tag gemütlich ausklingen.

Auf viele Gäste und ein schönes Fest freut sich die Freiwillige Feuerwehr Westheim und der Kindergarten Westheim.

■ Krieger- und Reservistenkameradschaft Westheim

Ostheimer SKV zieht Jahresbilanz

Ostheim - In allen Belangen positiv fiel der Jahresrückblick des Ostheimer Soldaten- und Kameradschaftsvereins (SKV) aus, dessen Mitglieder sich im Feuerwehrhaus zur Jahresversammlung trafen.

Vorstand Thomas Huber erinnerte zunächst an Vereinsmitglied Karl Oberhauser, der im Alter von vierundneunzig Jahren verstorben ist. In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Huber mehrere Veranstaltungen, wie Grillfeste, Teilnahme am Feuerwehrjubiläumfest in Auhausen, am Volkstrauertag und der Dorfweihnacht. Das große Engagement der Helfer bei anfallenden Arbeiten hob er besonders hervor. Sein Dank richtete sich auch an die Gäste aus dem Dorf und den Nachbarorten, die die Veranstaltungen des Ostheimer SKV regelmäßig besuchen. Mit den Musikern von „Wenz Blech“ habe man bei einem der Grillfeste auch musikalisch für beste Stimmung gesorgt. Der Erlös aus der Dorfweihnacht, wo der SKV mit einem Getränkestand vertreten war und zusätzlich leckere Feuerspatzen im Angebot hatte, wurde wie üblich zur Unterstützung für einen gemeinnützigen Zweck in die Gemeinschaftskasse abgegeben. Rechtzeitig vor Beginn der Jubiläumsveranstaltungen zu „500 Jahre Bauernkriegsschlacht bei Ostheim“ im Mai vergangenen Jahres erklärten sich Heinz Reichardt und Manfred Niederlöhner bereit, das Kriegerdenkmal an der Kirche zu reinigen, was Vorstand Huber positiv erwähnte. Zu den Bauernkriegs-Jubiläumstagen und dem im August stattgefundenen „Spiel ohne Grenzen“ der ELJ Ostheim stellten sich die Mitglieder des SKV als Helfer ebenfalls zur Verfügung.

Neben den obligatorischen Grillabenden, die für die Stärkung und den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft mehr denn

je an Bedeutung gewonnen haben, informierte Huber die Anwesenden über mehrere Veranstaltungen in den nächsten Monaten mit Beteiligung des SKV. So steht das 100-jährige Vereinsjubiläum des SKV Hohentrüdingen am 13.06. ebenso auf dem Terminplan, wie eine Wanderung nach Heidenheim Mitte Mai, wo die dortige FFW ihr 155-jähriges Gründungsfest feiert. Außerdem wird der Verein abermals seinen Beitrag zur Dorfweihnacht leisten und am Volkstrauertag eine Ehrenformation stellen. Geplant sei auch wieder ein Tagesausflug, der sich mittlerweile zu einem „Gemeindeausflug“ gemauert habe, denn auch Nichtmitglieder dürfen sich dazu anmelden.

Vereinskassier Peter Hertle berichtete über eine positive Finanzentwicklung und nachdem Kassenprüfer Jürgen Schneider die Finanzunterlagen überprüft hat, wurde dem Kassier einstimmig Entlastung erteilt.



Die Vorstandschaft des SKV mit Vorstand Thomas Huber (3. von links) eröffnet den Jahresbericht

Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

■ Schützenverein Rechenberg Ostheim

Neue Schützenköniginnen und -könige gekürt

Ostheim - Unter großer Beteiligung verschiedener Vereine und Zuschauer wurden in Ostheim die neuen Schützenköniginnen und -könige von zuhause abgeholt und im „Triumphzug“ durch den Ort in Richtung Schützenheim geleitet.

In den vergangenen Monaten hatten die aktiven und passiven Vereinsmitglieder des Schützenverein Rechenberg Ostheim mehrere Wochen Zeit, um ihren Königsschuss abzugeben. Nach der Auswertung im kleinen Kreis um Schriftführer Christian Huber und Schützenmeister Matthias Schröber ließen die Verantwortlichen absolut nichts verlauten, wer in diesem Jahr bei Umzügen und anderen offiziellen Anlässen, mit der Königskette dekoriert, repräsentativ unterwegs sein wird. Lediglich die nächsten Familienangehörigen bekamen unter strengster Geheimhaltungsverpflichtung einen Tipp, damit für die Ankunft des Zuges ein kleiner Stehempfang vorbereitet werden konnte.

Musikalisch begleitet vom Posaunenchor drehte der Zug, bestehend aus Schützen, Kameradschaftsverein und der Freiwilligen Feuerwehr, eine Dorfrunde, mit Ziel Schützenheim, wo noch lange gefeiert wurde. Auch Bürgermeister Herbert Weigel ließ sich das Spektakel nicht entgehen und stattete dem SV Rechenberg einen Besuch ab. In seinem kurzen Grußwort lobte er das Engagement des Vereins und hob das positive Wirken innerhalb der Dorfgemeinschaft besonders hervor.

Als treffsicherster Teilnehmer der Schützenklasse ging Christian Pfitzinger aus dem Wettbewerb hervor, nachdem er sich im Vorjahr bereits den zweiten Platz gesichert hat. Die beiden „Ritter“ Daniel Schönamsgruber und Jan Haderlein folgten auf den weiteren Plätzen. Nina Kleemann setzte sich bei den Damen durch, vor Vreni Ringel und Marie Peschke.

Mit der Kurzwaffe dominierte Frank Ringel, aber auch die Treffer von Gerhard Schönamsgruber und abermals Jan Haderlein konnten sich sehen lassen. Bei den Jugendlichen gab Vorjahressieger Eddi Schröber wieder den besten Schuss ab und sorgte so für einen Doppelerfolg im Hause Schröber, weil sein jüngerer Bruder Lio in der Klasse der Schüler am besten traf. Carina Jung und Mia Niederlöhner erkämpften sich die weiteren Plätze bei den Jugendlichen, Ella Kreussel und Lina Späth im Schülerklassement.

Für einen weiteren Erfolg des „Schröber-Clans“ sorgte Lio Schröber, der das Schießen um die Duselscheibe für sich entscheiden und die essbare Belohnung in Empfang nehmen konnte. Bereits im Vorjahr gelang ihm der Kunstschuss mit zunächst unbekanntem Ergebnis.



Fritz Rosenbauer, Pistolenkönig 2025, gratuliert seinem Nachfolger Frank Ringel (links).



Kim Gerngroß, Schülerkönigin 2025, übergibt die Königskette an ihren Nachfolger Lio Schröber, rechts Vorstand Matthias Schröber.



Die erfolgreichen Schützen mit Schützenmeister Matthias Schröber (hi. links).

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Ehrung für Roland Peschke

Ostheim - Im Rahmen der Königsproklamation wurde dem früheren Schützenmeister des Schützenverein Rechenberg Ostheim (SVR), Roland Peschke, eine kleine Ehrung zuteil. Sein Nachfolger Matthias Schröber, seit Anfang Januar im Amt, würdigte die Leistungen seines Vorgängers und rief einige Eckdaten aus Peschkes Wirkungszeit in Erinnerung. Kurz vor der Jahrtausendwende, so Schröber, sei Peschke in den Verein eingetreten und hat sich aktiv am Wettkampfbetrieb beteiligt. Ab 2002 unterstützte er als Beisitzer die Vereinsführung und ließ sich fünf Jahre später zum zweiten Schützenmeister wählen. Bis einschließlich 2025 hatte er dann dreizehn Jahre lang das Amt des ersten Schützenmeisters inne.



Gruppenfoto mit den erfolgreichen Schützen, vorne, zweiter von links Schützenvorstand Matthias Schröber



Schützenvorstand Matthias Schröber (links) würdigt die Leistungen seines Vorgängers Roland Peschke.

In seiner Amtszeit wurde verstärkt und erfolgreich Nachwuchswerbung und -förderung betrieben, die Schießstände auf voll-elektronische Anlagen umgestellt und 2019 das Gauschießen mit mehr als eintausend Teilnehmern gestemmt. Kirchweih-schießen und Themenabende, wie Bayerischer Abend, Ungarischer Abend oder Mexikanischer Abend dienen zur Förderung des Zusammenhalts und lockten auch Besucher an, die sich mit dem SVR weniger verbunden fühlten. Mit gutem Beispiel ging Roland Peschke voran, wenn es galt, an der jährlich stattfindenden Dorfweihnacht stundenlang in der Schützenhütte Gäste zu bewirten und mit wohlschmeckenden Köstlichkeiten zu versorgen. Als kleine Geste der Anerkennung überreichte Schröber seinem Vorgänger ein Präsent.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

■ Ostheimer Soldaten- und Kameradschaftsverein

Kameradschaftsverein lud zur Wanderung nach Heidenheim ein

Ostheim - Mit einer stattlichen Anzahl von Wanderern machte sich der Ostheimer Soldaten- und Kameradschaftsverein am Vatertag in Richtung Heidenheim auf, wo die dortige Freiwillige Feuerwehr mit großem Rahmenprogramm ihr 155-jähriges Bestehen feierte. Neben SKV-Angehörigen waren auch viele Nichtmitglieder der Einladung des Vereins gefolgt. Vom Sportheim aus führte die Tour am alten Bierkeller vorbei zum Haberberg, dem Scheitelpunkt. SKV-Vorstand Thomas Huber und sein Vater Dieter hatten dort eine Rast mit kleiner Brotzeit und Getränken zur Stärkung der Ausflügler organisiert. Danach ging es immer bergab weiter zum Festgelände am Heidenheimer Sportplatz. Dort kehrten die Wanderer in das Bierzelt ein und ließen sich mit Deftigem und Süßen verwöhnen, um sich dann im Außenbereich an den Ständen der Aussteller der verschiedenen Firmen rund um den Hahnenkamm zu informieren oder einfach nette Gespräche zu führen. Außerdem fand das „Menschenkickerturnier“ auch bei den Ostheimern großen Zuspruch.



SKV-Wanderung 2026b - Der Einladung zur Vatertagswanderung nach Heidenheim ist eine stattliche Anzahl von Wanderern gefolgt.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

■ VdK-Ortsverband Westheim

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und einem Gesundheitsvortrag über Arthrose

Am Samstag, den 25.04.2026 fanden sich wieder zahlreiche VdK Mitglieder, teilweise mit Angehörigen, dazu die beiden Ehrengäste Frau Ursula Häcker, die den VdK Kreisverband Weißenburg vertrat, sowie die Referentin, Gesundheitspraktikerin Bettina Wiegel, ins Sportheim nach Westheim ein. Vorsitzende Christa-Maria Odorfer begrüßte die Anwesenden und führte durch die Tagesordnung.



Anschließend überbrachte Frau Häcker ein Grußwort vom VdK Kreisverband und teilte mit, dass die Mitgliederanzahl inzwischen auf über 858.000 in Bayern angewachsen ist und der VdK Bayern mehr Mitglieder hat als alle politischen Parteien in Bayern zusammen. Die Nachzahlungen, die der VdK für seine Mitglieder in 2025 erreicht hat, betragen unglaubliche 126,6 Millionen Euro.

Schriftführerin Hildegard Bechtloff trug den Geschäftsbericht vor. Es wurden zahlreiche Geburtstags- Kranken- und Altenbesuche durchgeführt. Die Vorstandschaft war bei mehreren überörtlichen Begegnungsveranstaltungen und Ortsvorsitzendenkonferenzen vertreten. Im Juni 2025 organisierte der VdK Ortsverband eine Führung durch das Hilfskrankenhaus in Gunzenhausen und am 30.8.25 fand der VdK Ausflug nach Burg Riedenburg im Altmühltal mit einer Falkenvorführung und anschließender Schifffahrt von Kehlheim durch den Donaudurchbruch nach Koster Weltenburg statt. Die Weihnachtsfeier des VdK am 29.11.2025 war wieder ein schöner Anlass für die Begegnung und die Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der Ortsverband Westheim-Ostheim-Hüssingen freute sich im vergangenen Jahr über 10 Neuzugänge und zählt derzeit 140 Mitglieder.

Nach dem Kassenbericht von Monika Schmidt konnte Frau Häcker eine 100 %ige Entlastung des Vorstandes herbeiführen.



Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden den Vortrag von Gesundheitspraktikerin Bettina Wiegel über die Krankheit Arthrose. Die Arthrose Mentorin beeindruckte mit Ihrer Präsentation wie Lebensstilfaktoren, Ernährung und Bewegung die Arthrose beeinflussen können und gab somit viele Impulse für eine natürliche Behandlung dieser Erkrankung.

Die Vorsitzende Christa-Maria Odorfer ehrte in Würdigung und Anerkennung für 15 Jahre treue Mitgliedschaft die Mitglieder Gertrud Bauer und Elisabeth Dürnberger und für 25 Jahre Mitgliedschaft Kurt Meierhuber jeweils mit einer Urkunde mit VdK Anstecknadel und einem Präsent.



Nachdem keine Wünsche und Anträge aus der Versammlung vorgetragen wurden, gab die Vorsitzende einen Ausblick auf den VdK Ausflug am Samstag, den 29.8.2026. Die Fahrt geht an den schönen Ammersee mit einer Schifffahrt und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Nach dem offiziellen Teil gab es Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen und das gemütliche Beisammensein bot mit netten Gesprächen einen gelungenen Abschluss des Nachmittages.

Ihre Christa-Maria Odorfer,
Vorsitzende des VdK OV
Westheim-Ostheim-Hüßingen.

Gnotzheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 25 Juni 2026, findet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung im Benefiziatenhaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es beginnt die schönste Jahreszeit. Die Festlichkeiten im Dorf sind schon im Gange und wir dürfen uns wieder auf gesellige und gemütliche Stunden mit Freunden, Bekannten und Nachbarn freuen.

Ich möchte alle Gemeindemitglieder recht herzlich zu unserer Fronleichnamsprozession einladen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Haushalte, ihre Anwesen festlich zu schmücken und so diesem besonderen Anlass einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Ebenso laden wir Sie alle sehr herzlich zur kleinen Einweihungsfeier am Dorfplatz ein.

Neben der offiziellen Einweihung des neuen Trinkbrunnens wird auch unsere neue Bierkönigin Altmühlfrankens, die aus unserer Gemeinde stammt, gemeinsam mit uns das Holzfass anstecken.

Für kostenloses echtes Holzfassbier und Zwickl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren für die Unterstützung.

Ihr

Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

■ Erste Frau im Gemeinderat

- Kommunalpolitik – In Gnotzheim startet der neuformierte Gemeinderat seine Arbeit

Gnotzheim (tp) – Bei der nun stattfindenden, konstituierenden Sitzung wurden die beiden neuen Gemeinderäte Andrea Remberger und Manuel Hüttmeyer vereidigt und in das Amt eingeführt. Die 53-jährige Sparkassen-Fachwirtin Andrea Remberger, die bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd in Gunzenhausen arbeitet, ist die erste weibliche Gemeinderätin in der Geschichte Gnotzheims, die in dieses Gremium gewählt wurde und für die nächsten sechs Jahre mitarbeitet. Das Gleiche gilt für den 43-jährigen Verwaltungsfachangestellten Manuel Hüttmeyer. Auch er bekleidet dieses kommunale Ehrenamt zum ersten Mal, hat allerdings schon einige Erfahrung mit der kommunalen Verwaltungsarbeit, denn er war knapp zehn Jahre bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm beschäftigt und verrichtet derzeit seinen Dienst bei der Bezirksverwaltung Mittelfranken in Ansbach. Beide freuen sich auf ihre Aufgabe und werden sicherlich ihre Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde treffen und die eine oder andere kreative Idee mit einbringen. VG-Geschäftsstellenleiterin Doris Götz führte durch diese Sitzung und Bürgermeister Jürgen Pawlicki nahm die Vereidigungen vor. Des Weiteren wurde in einer geheimen Wahl der neue 2. Bürgermeister gewählt. Der bisherige Amtsinhaber und Ex-Gemeinderat Lothar Kamm, der bei dieser Sitzung als Gast anwesend war, hat sich bekanntlich für die Wahl nicht mehr zur Verfügung gestellt. Hier wurde der langjährige und „dienstälteste“ Gemeinderat Hermann Bock vorgeschlagen – für ihn wurde anschließend einstimmig votiert. Auch er wurde förmlich vereidigt, sodass der Gemeinderat anschließend umgehend seine Arbeit aufnehmen konnte. Bürgermeister Jürgen Pawlicki wünschte den „neuen Amtsträgern“ gute Entscheidungen, gutes Gelingen und bedankte sich für ihre Bereitschaft diese Ehrenämter zu bekleiden.



Der neue Gnotzheimer Gemeinderat - (vlnr.) Bürgermeister Jürgen Pawlicki, Tobias Katzer, Florian Sticht, Stefan Krach, Andrea Remberger, Anton Brattinger, Manuel Hüttmeyer, Florian Remberger und 2. Bürgermeister Herrmann Bock;

Bericht und Foto: Thomas Pawlicki

■ Biowärme Markt Gnotzheim eG



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19.30 Uhr im DJK Vereinsheim, Spielbergerstr. 34, 91728 Gnotzheim statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung / Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 2025
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Jahresabschlusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Turnusgemäße Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschaft Biowärme Markt Gnotzheim eG

■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Verkehrsraum

(aufgrund einiger nachfragen, wird nochmals darauf hingewiesen)

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet die Anpflanzungen zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurück zu schneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in schräger Richtung herzustellen)
- über Radwegen 2,50 m
- über Fußwegen 2,30 m

Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 0,80 m.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurück geschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden. Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurück zu schneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird.

Ich bitte alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, sollen die Anpflanzungen entsprechend zurück geschnitten werden.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Grundstücke zu überprüfen und erforderliche Rückschnitte und Säuberungsaktionen durchzuführen.

■ Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 04.06.2026



Zur Teilnahme an der diesjährigen Fronleichnamsprozession lade ich alle Vereine und Gruppierungen wieder recht herzlich ein. Ich bitte unsere Bürgerinnen und Bürger, ihre Anwesen zu schmücken, um für die feierliche Prozession einen würdigen Rahmen zu schaffen. Die Vereine und Gruppierungen treffen sich um 08:30 Uhr bei der Metzgerei Sorg zum gemeinsamen Kirchengang mit den Spielberger Musikanten.

Nach der Prozession werden alle Gruppierungen und Vereine zu einem gemeinsamen Essen von Seiten der Gemeinde im Sportheim der DJK eingeladen.

Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern, die die Stationen auch in diesem Jahr wieder mit viel Engagement schmücken und liebevoll herrichten.

■ In Gnotzheim ist es lebenswert - Bürgerversammlung

Der Jahresrückblick fiel positiv aus – weitere Projekte sind geplant;

Gnotzheim (tp) – Bürgermeister Jürgen Pawlicki blickte bei der diesjährigen Bürgerversammlung auf ein positives, bautintensives Jahr zurück, gab einen detaillierten Rechenschaftsbericht ab und informierte über weitere Baumaßnahmen und gemeindliche Vorhaben.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war sichtlich groß, denn knapp 140 Gemeindebürgerinnen und -bürger waren gekommen, um sich über den derzeit aktuellen Stand in der Gemeinde informieren zu lassen. Bürgermeister Jürgen Pawlicki und der gesamte Gemeinderat waren hocherfreut über das rege Interesse und zeigten zu Beginn einen Film, über das was in der Marktgemeinde mit seinen Ortsteilen Spielberg, Weilerau und Simonsmühle alles geschaffen wurde. Natürlich stand das größte Projekt im Mittelpunkt: die Sanierung der Ortsdurchfahrtsstraße B 466 und der Neubau eines sicheren Radwegs durch die Gemeinde. Gehweg-Erneuerung, Anschluss und Neubau des Radwegs, Erneuerung der Bushaltestellen, Installation des lang ersehnten Fußgängerüberweges mit Ampelschaltung, Verlegung der Nahwärmeleitungen schlugen mit Baukosten von knapp über 1,5 Millionen Euro zu buche. Da die Gemeinde als Bauherr auftrat und in Vorleistung ging, erstattete das staatliche Straßenbauamt ansbach hiervon wiederum 1,11 Millionen Euro, somit entfielen auf die Gemeindekasse knapp über 390.000 €. „Für das, was während der Bauphase alles erneuert wurde, sind die Kosten für uns absolut im Rahmen geblieben“ freute sich Pawlicki über die relativ niedrige Bausumme. Auch sonst weiß das Gemeindeoberhaupt, wie er an Zuschüsse und Unterstützung, sei es über den Landkreis, den Freistaat Bayern oder über das Amt für ländliche Entwicklung (ILE) kommt. Nicht umsonst konnte der Bürgermeister auch heuer wieder verkünden: „Die Gemeinde ist nach wie vor absolut schuldenfrei!“ Großer Applaus brandete für diese äußerst positive Meldung auf – Bürgermeister und Gemeinderat haben also wieder einmal mit großer Verantwortung gewirtschaftet. Die Einwohnerstatistik war im vergangenen Jahr etwas rückläufig – es gab insgesamt vier Geburten, aber leider auch

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

sieben Sterbefälle. 26 Zuzügen standen 34 Wegzüge gegenüber, was einer Einwohnerzahl zum Jahresende von 855 Bürgern gleichkommt. Im vergangenen Jahr waren es noch 867. „Wir sind zuversichtlich, dass die Einwohnerzahl wieder noch oben geht“ steht Bürgermeister Jürgen Pawlicki dennoch positiv dieser Statistik gegenüber. Kindertagesstätte, Grundschule, Mehrzweckhalle, Sportgelände – also eine formidable Infrastruktur ist schon vorhanden – ein neues Siedlungsgebiet mit 14 Bauplätzen wird derzeit realisiert und ein Dorfladen für die Nahversorgung ist in Planung. „Es ist also lebenswert in unserer Gemeinde“ ist sich Jürgen Pawlicki sicher und verweist auf das rege Dorfleben und das gute Miteinander. Im Jahr 2025 fanden 14 Gemeinderatssitzungen statt, in denen 124 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Insgesamt mussten Bürgermeister und/oder Gemeinderat bei 133 Besprechungen und 54 Bau Terminen zugegen sein – ein enormer Aufwand für die Gemeinde, die neben dem Hauptberuf zu bewältigen sind. Investitionspauschalen, Einkommens-, Umsatz-, Hunde- und Grunderwerbssteuer, sowie Schlüsselzuweisungen waren weitere Finanzthemen, die der Bürgermeister erläuterte. Auch an der Astrid-Lindgren-Grundschule wurden einige Investitionen und Renovierungen vorgenommen (Hartplatz- und Laufbahn-Sanierung, Nahwärmeanschluss, Beschattungsanlage-Erneuerung, etc.), die zwar den Gemeindefiskus kurzfristig belasten, aber Investitionen für die Zukunft sind. Freilich wurde auch Geld für Heimat- und Kulturpflege, Straßen- und Feldwegeunterhalt, Gehwege, Grabenarbeiten, Heckenschnitte, Kläranlage und Deponie-Erweiterung ausgegeben, die sich aber allesamt im Kostenrahmen bewegten. „Ortseingangsschilder, ein beleuchtetes Feldkreuz in Spielberg, ein Fahrradunterstellplatz am neuen Radweg werten unsere Gemeinde zusätzlich auf“ stellte Pawlicki zufrieden fest. Der Nahwärmeanschluss an die „Biomasse Markt Gnotzheim eG“, welcher im letzten Jahr begonnen hat und heuer abgeschlossen wird (82 Haushalte wurden angeschlossen), trägt erheblich zum Klimaschutz bei. Die Sanierung und Einweihung des sudetendeutschen Mahnmals in Spielberg, eine Feld- und Wegkreuze-Beschilderung wurde größtenteils in gemeindlicher Eigenleistung erstellt und die Gemeindeverbindungsstraße von Weilerau über die Simonsmühle hin zur B 466 komplett saniert. Die „Limestagung“ und der diesjährige „Neujahrsempfang der Hahnenkammallianz“ fand in der Mehrzweckhalle statt und wurde von der Gemeinde ausgerichtet. „Hier haben wir uns als Gemeinde bestens präsentiert“ sagte ein sichtlich stolzer Bürgermeister und bedankte sich nicht nur bei allen Helfern, die ganzjährig die Gemeinde am Laufen halten, sondern auch bei seinem Gemeinderat, die ihn tatkräftig unterstützen. In seiner Vorschau 2026 ging Pawlicki auf die Errichtung eines Trinkbrunnens am Marktplatz, die Neuschaffung eines Wanderparkplatzes in Spielberg, die Fertigstellung des Kindergartens und des Radwege-Anschlusses, das Hochwasser- und Gewässerschutzkonzept, die Sanierung der Weilerauer Straße und der Schloss-Allee in Spielberg und auf weitere etliche Maßnahmen ein. „Dies sind alles Projekte, die uns das Leben erleichtern, Sicherheit geben und Investitionen für die Zukunft sind“ warb Jürgen Pawlicki für die anstehenden Maßnahmen. Alles Projekte, die den Gemeindegürgern zu Gute kommen und ein Leben in der Gemeinde lebenswert machen. Am Ende des offiziellen Teils wurden noch die ausscheidenden Gemeinderäte Lothar Kamm (36 Jahre) und Simon Wagner (6 Jahre) gebührend verabschiedet – hierzu wurde schon gesondert berichtet. Zum Schluss wurden alle Anwesenden noch zu einer kleinen Brotzeit eingeladen, was diese Versammlung perfekt abrundete.



Der Gemeinderat mit VG-Mitarbeiterin Marina Miehlich (3.v.Links) – vlnr: Florian Sticht, Tobias Katzer, Stefan Krach, Simon Wagner (ausgeschieden), Anton Brattinger, Lothar Kamm (ausgeschieden), Hermann Bock, Bürgermeister Jürgen Pawlicki, Florian Remberger;



Bürgermeister Jürgen Pawlicki gab einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Jahr in der Marktgemeinde Gnotzheim ab;

Text und Fotos: Thomas Pawlicki

■ Standing Ovations für „Lebenslieder“

Benefizkonzerte – Der Gnotzheimer Chor „Vocalis“ und Freunde begeisterten das Publikum bei ihren Auftritten

Gnotzheim/Ornbau/Gunzenhausen (tp) - Musikfans die es mit Gospelchören oder Jazz-Musik halten, wurden bei den Frühjahrskonzerten des Chores „Vocalis“, die in Gnotzheim (St.-Michael-Kirche), Ornbau (St.-Jakobus-Kirche) und in Gunzenhausen (St.-Marien-Kirche) mehr als belohnt. Der Gnotzheimer Chor „Vocalis“ lud, zusammen mit dem Ensemble „Schwarz-Rot-Blond“, zu drei Benefizkonzerten ein und begeisterte dabei mehrere hundert Besucherinnen und Besucher auf ganzer Linie – die Protagonisten erhielten jeweils am Ende langanhaltenden Applaus und Standing Ovations. „Lebenslieder“ hieß das Motto der Konzertreihe und so wurden zahlreiche Gospel-, Pop-, kirchliche- und weltliche Lieder arrangiert und mit sehr hohem Niveau inszeniert. Mit „Wellcome back, I’m glad to see you again“ startete der Chor jeweils schwungvoll in die Vorstellungen. „Sing a new song“, „You are the light“ und viele andere Titel folgten und begeisterten das Publikum. Zum Teil sehr anspruchsvolle Pop-Arrangements wie John Farnham’s „You’re the voice“ meisterte der Chor nahezu perfekt und bereitete den Besucherinnen und Besuchern an allen Veranstaltungsorten ein beeindruckendes Klangerlebnis. Der Klassiker „Solange man Träume noch leben kann“ von der Münchner Freiheit oder der Evergreen von Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“ riss die Zuhörerinnen und Zuhörer zu wahren Beifallstürmen hin und mit dem perfekt vorgetragenen Titel „Adiemus“ von Jass- und Rocklegende Karl Jenkins, ließen sich die Besucher vom hohen Niveau des Chores restlos überzeugen. Chorleiter, Macher und Musikgenie Andreas Stafflinger, der Wochen – ja eigentlich Monate - seinen Chor auf diese Konzertreihe vorbereitet hatte, hat wieder mal ganze Arbeit, nicht nur bei der Liedauswahl, sondern auch bei der Perfektion der Sängerinnen und Sänger, geleistet. Die Musiker, die den Chor instrumental unterstützten, standen in ihrem Tun in nichts nach. Wolfgang Mäderer (Schlagzeug), Leo Göttler (Keyboard), Alexander Menhorn (Bass-Gitarre), Laurin Schicker (E-Gitarre) und Chormitglied Otto Walk (Saxofon/Akkordeon), sowie Andreas Stafflinger (Akkordeon) selbst unterstützten den Chor perfekt und trugen wesentlich zu dieser begeisternden Konzertreihe bei. Die beiden „Solosänger“ Gerlinde Remberger und Günter Jung glänzten bei ihren Einlagen mit ihren einzigartigen Stimmfarben und verliehen den Liedern eine besondere Note. Pfarrer und Hausherr Peter Wyzgol bezog sich bei seiner Begrüßung auf den Begriff „Gnade“ – es sei eine „Gnade“, diesen schönen Konzertabend genießen zu dürfen und wünsche den Besuchern ein unvergessliches Musikerlebnis. „Chorsprecherin“ Andrea Remberger, informierte sehr charmant die Anwesenden immer wieder zu den einzelnen Liedblöcken, bedankte sich jeweils für den großartigen Besuch und warb für zahlreiche Spenden, welche der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in Pleinfeld, zur Betreuung für den letzten Lebensweg,

und dem südafrikanischen Hilfsprojekt „Brotherhood of blessed Gerard“ in Mandeni, die Kinder und Jugendliche unterstützen, die an Aids erkrankt sind, zu Gute kommen. Bei beiden Hilfsprojekten sei die Hilfe mehr als angebracht. Ein kleiner Teil der Spendengelder vom Konzert in Gunzenhausen wird zur Sanierung des Kirchendaches in Muhr am See verwendet. Das Ensemble „Schwarz-Rot-Blond“, welches vom Chor zum Mitmachen eingeladen wurde, stand dem exzellenten Niveau des Chores in nichts nach. Annette Minnameyer (Percussion/Schlagzeug), Christiane Walter (Kontrabass), Sonja McCombie (Klavier/E-Piano) und vor allem Ilse Paul am ausdrucksstarken Saxofon begeisterten ihrerseits mit überzeugenden Auftritten. Mit Jazz- und Swing-Sound interpretierten sie erfrischend z. B. Udo Lindbergs „Sonderzug nach Pankow“ oder „Don't you worry 'bout a thing“ von Stevie Wonder sehr kurzweilig und begeisterten mit einem harmonischen Zusammenspiel und einer perfekten Beherrschung ihrer Instrumente. Chor „Vocalis“ und „Schwarz-Rot-Blond“ war bei dieser Konzertreihe eine perfekte Kombination – beide Ensembles schafften es immer wieder, die Besucher zu Beifallstürmen hinzureißen. Die vielen Besucher bei allen drei Konzerten waren mehr als begeistert und verabschiedeten beide Ensembles jeweils mit „Standing Ovations“!



Der Chor „Vocalis“ (Bildmitte) die Instrumental-Musiker (links) und „Schwarz-Rot-Blond“ (rechts) begeisterten die zahlreichen Besucher und erteten stürmischen Applaus;

Foto und Bericht: Thomas Pawlicki

Maibaumaufstellung in Gnotzheim und Spielberg

Der Maibaum in Gnotzheim wurde wieder mit großem Eifer vom Crash- Club geschnitten und geschmückt. Die Aufstellung übernahm wie auch in den letzten Jahren die FFW Markt Gnotzheim. Nach getaner Arbeit wurden alle Kameraden zu einer Maß Bier eingeladen.

Bei herrlichem Wetter konnte anschließend die eigentliche Maifeier stattfinden.

Zahlreiche Besucher fanden den Weg zur Veranstaltung, was die beiden Vereinsvorstände Benedikt Wiest und Cindy Kamm besonders freute.



Auch die Feuerwehr Spielberg war wieder mit großem Engagement im Einsatz und stellte traditionell ihren Maibaum auf.

Im Anschluss daran begann das Maibaumfest, das ebenfalls von der Wehr organisiert und durchgeführt wurde.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Dorfgemeinschaft verfolgten das Maibaumaufstellen und ließen den Abend anschließend bei angenehmen Temperaturen, Gegrilltem und kühlen Getränken gemütlich ausklingen.

Große Beteiligung bei der jährlichen Altkleidersammlung



Bei der diesjährigen Altkleidersammlung des Crash Clubs und des Jugendraums beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit einer großen Anzahl an Altkleidersäcken. Die Verantwortlichen zeigten sich erfreut über die starke Unterstützung aus der Gemeinde.

Insgesamt waren zehn Helferinnen und Helfer im Einsatz, um die Kleiderspenden einzusammeln. Besonderer Dank gilt dabei Alexander Engelhard, der den Fahrdienst übernahm und die Sammlung den ganzen Tag unterstützte.

Mit dabei waren Anina Erhard, Tabea Salomon, Theresa Göppel, Leona Salomon, Evi Pawlicki, Lara Pawlicki, Tizian Meierhöfer, Leo Buckel, Johannes Bock und Alexander Engelhard.

Die Vereine bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die großzügige Beteiligung an der Aktion.



■ Feierliche Einweihung am Dorfplatz

Am Samstag, den 30. Mai, wird in Gnotzheim ein besonderer Moment gefeiert: Der neue Trinkbrunnen am Dorfplatz wird offiziell fertiggestellt und um 18.00 Uhr feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wird auch der neue Wanderparkplatz seiner Bestimmung übergeben.

Gefeiert wird natürlich auch mit dem Besten, was die Region zu bieten hat. Die Besucher dürfen sich auf original Wettelsheimer Märzen frisch vom Holzfass freuen. Dazu gibt es Zwicktes vom Holzgrill. Dank der großzügigen Unterstützung der einheimischen Firmen werden Speisen und Getränke kostenlos angeboten. Die Feier findet vor den Toren des Crash Clubs statt.



■ Offizieller Auftritt der aktuellen Bierkönigin



Ein ganz besonderer Höhepunkt wird zudem der erste offizielle Auftritt der neu gekrönten Bierkönigin Eva Maria Pawlicki sein. Am selben Tag wird ihr offiziell die Krone verliehen und nur wenige Stunden später kehrt sie zu ihrem ersten offiziellen Termin in ihre Heimatgemeinde zurück.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von einer kleineren Abordnung der Gnotzheimer Musikanten. Mit ihrer traditionellen und stimmungsvollen Musik werden sie – wie schon bei vielen Festen zuvor – für die passende Atmosphäre sorgen und den Dorfplatz mit Leben erfüllen.

Die Gemeinde Gnotzheim freut sich bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, auf gute Gespräche und gesellige Stunden.

EINTRITT FREI

FUSSBALL WM 2026

>>>> **PUBLIC VIEWING**

*Die wichtigsten Spiele
auf großer Leinwand und in geselliger Runde*

11.06. - 19.07.2026

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ort: Crash-Club Halle,
Marktplatz 2, 91728 Gnotzheim



■ Astrid-Lindgren-Grundschule

ICH BIN ICH – Stark und sicher durch den Alltag

Selbstbehauptung bedeutet, die eigenen Grenzen, Wünsche und Rechte zu kennen und diese klar auszudrücken, ohne andere zu verletzen oder aggressiv zu werden. Für Kinder ist das eine wichtige Grundlage, um sich sicher zu fühlen und respektvoll mit anderen umzugehen.

Gerade im Grundschulalter stehen Kinder täglich vor Situationen, in denen sie für sich selbst eintreten müssen – auf dem Schulhof, beim Sport oder im Freundeskreis. Das ist nicht immer einfach. Ein gesundes Selbstbewusstsein hilft ihnen dabei, „Nein“ zu sagen, sich ernst zu nehmen und auch von anderen Respekt einzufordern. Gleichzeitig lernen sie, ihre Gefühle besser wahrzunehmen, sich klar auszudrücken und mit schwierigen Situationen angemessen umzugehen. So können Konflikte oft frühzeitig gelöst werden.

Am 27. und 28. April 2026 fand deshalb an unserer Schule ein Selbstbehauptungskurs statt. In diesem Kurs erhielten die Kinder die Möglichkeit, auf spielerische und altersgerechte Weise wichtige Strategien für mehr Sicherheit im Alltag zu erlernen. Trainer Björn Riedhammer führte sie dabei Schritt für Schritt durch verschiedene Übungen.

Zu Beginn setzten sich die Kinder mit ihrem persönlichen Bereich auseinander. Sie überlegten gemeinsam, wann Nähe angenehm ist und wann sie als unangenehm empfunden wird. Dabei wurde ihnen bewusst, dass jeder Mensch individuelle Grenzen hat, die respektiert werden müssen.

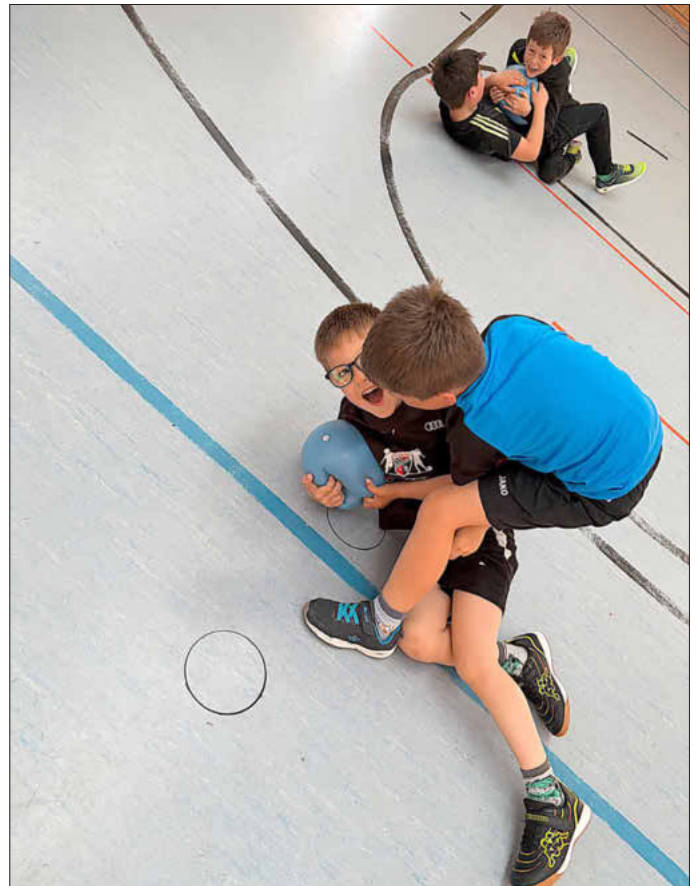
Darauf aufbauend übten die Kinder, ihre Grenzen klar zu zeigen. Sie lernten, zunächst mit einem deutlichen Handzeichen „Stopp!“ zu signalisieren und anschließend ihre Stimme gezielt einzusetzen. Durch wiederholtes Üben gewannen sie Sicherheit darin, sich laut und deutlich auszudrücken, sodass Aussagen wie „Bleib weg!“ oder „Lass mich in Ruhe!“ auch in einer lauten Umgebung wahrgenommen werden.

In weiteren spielerischen Übungen, wie dem „Umarmungsspiel“, konnten die Kinder erproben, wie sie sich aus unangenehmen Situationen lösen und ihre Grenzen behaupten. Ergänzend dazu wurde auch der bewusste Einsatz des eigenen Körpers trainiert. Mit gestreckten Armen lernten sie, Abstand zu schaffen und sicher aufzutreten.

Ziel des Kurses war es, die Kinder nicht nur körperlich, sondern vor allem in ihrem Selbstvertrauen zu stärken. Selbstbewusstes Auftreten bedeutet nicht, andere zu dominieren, sondern die eigene Meinung zu vertreten und sich nicht einschüchtern zu lassen.

So gehen unsere Schülerinnen und Schüler ein Stück sicherer und gestärkter durch ihren Alltag.

Vielen Dank an unseren Förderverein, der die Finanzierung dieses Projektes für unsere Schule übernahm.



Maibaumfest – Astrid-Lindgren-Schule feiert ein buntes Schulfest und stellt eigenen Maibaum auf

Gnotzheim (tp) – Das Schulfest der Astrid-Lindgren-Grundschule, welches nun schon seit einigen Jahren Anfang Mai stattfindet, erfreut sich sehr großer Beliebtheit und zeigt, dass diese Schule in der Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat. Zahlreiche Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte konnten sich vom positiven Schulklima, der enormen Kreativität der Kids und dem großen Engagement von Schulleiterin Andrea Tagscherer und ihrem Lehrerinnen-Team überzeugen. Traditionell wird zu Beginn ein eigener Maibaum, der mit bunten Bändern geschmückt war, von „Hausmeister“ Franz Stafflinger und seinem Team, während die Ökumenische Bläsergruppe gekonnt musikalisch begleitete, aufgestellt. Schulleiterin Andrea Tagscherer freute sich bei ihrer Begrüßung über den großen Zulauf und über das doch noch herrliche Frühlingssonnenwetter. „Der Mai steht wie kein anderer Monat für Neubeginn, Wachstum und für das Miteinander“ stellte die Rektorin zu Beginn heraus, „der Maibaum ist seit jeher Symbol für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Lebensfreude“. Diese Attribute konnte man bei den Schülerinnen und Schülern jederzeit spüren – motiviert, mit viel Kreativität und Freude brachten sie ihre Darbietungen hervor und ernteten dafür immer wieder begeisterten Applaus. Die umtriebige Elternbeiratsvorsitzende Carolin Bauer und Gemeinderatsmitglied Florian Remberger begrüßten ihrerseits für Elternbeirat und Gemeinde die vielen Besucher und freuten sich auf ein buntes Maifest. Durch das weitere Programm durften die „Jung-Moderatoren“ Johanna und Vincent führen, die nicht eine Spur von Nervosität zeigten und ihre Aufgabe exzellent meisterten. Das Thema Freundschaft hatte die Klasse 1/2b aufgenommen und festgestellt, „dass man ohne Freundschaft ganz alleine sei und eben Freundschaft das Beste ist, was es gibt“. Vorher glänzte die Klasse 1/2a mit ihrem „Becher-Rap“ zu dem Lied „Der Mai ist gekommen“. Auch der Kindergarten Gnotzheim hatte eine Einlage vorbereitet und gab das Gedicht „Mai Duft“ zum Besten. Die Klasse 3/4a hatte ein Singspiel „Frühlingsgedicht von Helga Penz“ super vorbereitet, während die 3/4b mit dem Musikstück „The lion sleeps tonight“ glänzte. Anschließend begeisterten die tanzenden Akrobatik-Mädels mit einer Einlage und bei „Was ist Frühling“ wurde selbiger in Gedichtform nochmals erklärt. Ein tolles Programm hatten die Schülerinnen und Schüler perfekt vorbereitet und engagiert aufgeführt – der intensive Applaus der Besucher bestätigte dies. Zum Abschluss zeigte die Trommelgruppe von Tobias Haas, unter der Führung von Manuel Memmel ihr Können. Zahlreiche Schüler sind in dieser integriert und üben regelmäßig auf den sogenannten „Marching snare – drums“. Das begeisterte Publikum erlebte ein buntes und kreatives Programm, bei dem man jederzeit spürte, dass die Kinder mit Freude und Enthusiasmus bei der Sache waren. So muss Schule sein: Nicht nur stur den Lehrplan durchpeitschen, sondern Freiraum für die Persönlichkeitsentwicklung schaffen. So werden die Schüler optimal – zwar nicht nur, aber eben auch – auf das weitere (Schul-)Leben vorbereitet.



Das Team um Hausmeister Franz Stafflinger stellte einen „kleinen, aber feinen“ Maibaum auf;
Text und Fotos: Thomas Pawlicki

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

Familiengottesdienst in Gnotzheim

Am Sonntag, den 26. April, fand in der St. Michael Kirche in Gnotzheim ein liebevoll gestalteter Familiengottesdienst statt. Zahlreiche Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern, um diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

Zu Beginn wurde das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ gesungen und stimmte die Gemeinde passend auf das Thema ein.

Zusammen mit Herrn Pfarrer Wyzgol stand alles unter dem Thema „Dankbarkeit“. Besonders anschaulich wurde es im Kinderteil der Predigt: Anhand der eigenen Hände und ihrer zehn Finger wurde den Kindern gezeigt, wie viele Dinge es im Leben gibt, für die wir dankbar sein können – von Familie und Freunden über Essen, Zuhause und Gesundheit bis hin zu Natur, schönen Erlebnissen und der Gewissheit, dass Gott uns begleitet.

Zum Abschluss durften sich alle Kinder über selbst gebackene Kekse freuen, die sie mit nach Hause nehmen konnten – als kleine Erinnerung daran, auch im Alltag immer wieder dankbar zu sein.

Johanna Gentner, Juliane Endres, Katharina Krach, Carolin Bauer



Die Klasse 1/2b zeigte wie bunt und wichtig Freundschaft ist;

■ Beeindruckende Fußwallfahrt nach Wemding

Pilgergruppe – Pfarrei Gnotzheim organisierte Wallfahrt nach „Maria Brunnlein“

Gnotzheim (tp) – **Wenn am ersten Mai-Sonntag der Morgen graut und sich eine größere Gruppe in Wanderausrüstung trifft, dann dürfte es die Pilgergruppe der Pfarrei Gnotzheim sein, die sich zu Fuß auf den Weg nach Wemding macht.**

Traditionell am ersten Sonntag im Mai organisiert die Kirchengemeinde Gnotzheim/Cronheim/Heidenheim eine Fußwallfahrt nach Wemding. Ziel der Fußwallfahrer war die Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ in Wemding. Am frühen Morgen um kurz vor sechs Uhr traf sich die Pilgergruppe an der katholischen St.-Walburga-Kirche in Heidenheim, um von dort aus den knapp 20 Kilometer langen Fußweg zu bewältigen. Bei herrlichem Sonnenaufgang kamen also 33 Gläubige zusammen, Pfarrer Peter Wyzgol war natürlich auch dabei, um im Gebet und in der Besinnung nach Wemding zu laufen. Vorneweg das Kreuz, welches abwechselnd von Florian Sticht und Markus Remberger getragen wurde und hindendrein die Pilgergruppe. Nach einem kurzen Morgengebet von Pfarrer Wyzgol brachen die Christen auf und nahmen das erste Ziel, den Hahnenkammsee in Hechlingen, ins Visier. Dort wurde die erste Vesper-Pause eingelegt, ehe es weiter in Richtung Ursheim ging. Auf dem Spielplatz in der Ortsmitte wurde dann frischer Kaffee und leckere Kuchen kredenzt, die von den rührigen Insassen des Begleitfahrzeugs, nämlich Christa und Willi Mielich, transportiert und hergerichtet wurden. Von dort ging es über Polsingen und Amerbach nach Wemding zur Wallfahrtskirche. Zweimal wurde gemeinsam der „Rosenkranz“ gebetet – in der Gruppe beim Wandern bekommen die Gebete nochmal eine ganz besondere Note. Natürlich kamen die Gespräche und der Tratsch auch nicht zu kurz, so dass, obwohl knapp zwanzig Kilometer zu bewältigen waren, die Wallfahrt sehr kurzweilig erschien. Eine schöne Auszeit vom Alltag, um gemeinsam den Glauben zu leben. Die herrliche Landschaft im Hahnenkamm, die derzeitige Blütenpracht im Frühling und das sonnige Wetter, ließen die diesjährige Wallfahrt zu einem prächtigen Erlebnis werden. Nach fünf Stunden war es dann endlich soweit – das Ziel „Maria Brunnlein“ wurde erreicht und die Pilgergruppe wurde vom dortigen Wallfahrtsrektor Norbert Traub mit einem Gebet und anerkennenden Worten empfangen. Pfarrer Peter Wyzgol war es vorbehalten, in der prächtigen Wallfahrtskirche Maria Brunnlein die Messe zu halten – zahlreiche Christen aus Gnotzheim und Cronheim kamen noch mit dem Auto nach Wemding, so dass dieser besondere Gottesdienst sehr gut besucht war. Eine besondere musikalische Note verliehen der Cronheimer Organist Markus Hirschl und der junge Geigenvirtuose Leo Göttler (auch aus Cronheim stammend) dieser Messe. Freilich waren die Pilger am Ende ihrer Wallfahrt beseelt von diesem Erlebnis und ließen beim „Wallfahrtswirt“, bei leckerem Essen und bei isotonischen Getränken, diesen besonderen Vormittag ausklingen. Natürlich wurde die Heimfahrt mit dem Auto bewältigt – nochmals zwanzig Kilometer wären einfach zu viel des Guten gewesen.



Die 33-köpfige Pilgergruppe war kurz vor dem Ziel stolz auf ihre Leistung und erreichte kurz darauf die bekannte Wallfahrtskirche Maria Brunnlein (im Hintergrund);

Text und Bild: Thomas Pawlicki

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung
vom 01.06.2026 - 30.06.2026



Mittwoch, 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

18:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz
19:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Paul Spallek

Donnerstag, 04.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Emma Membarth
Ged.: Jahresmesse f. Klara, Schwester Maria Laurentia Seefried
Ged.: f. Anna Brattinger, Spielberg 41

Freitag, 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe

Samstag, 06.06. Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

13:00 Uhr Gnotzheim Trauung v. Jessica Beck u. Markus Färber

Sonntag, 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Gnotzheim Pfarrfest Gnotzheim
Hl. Messe f. Adolf Membarth
Ged.: f. Robert Walk u. Eltern
Ged.: f. August Engelhard

Mittwoch, 10.06. Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz
19:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe zum Dank
Ged.: f. Anton Buckel

Freitag, 12.06. Heiligstes Herz Jesu

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Anna Buckel

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Stiftsmesse f. Josef Membarth u. Eltern Membarth/Heumann
Ged.: f. Adolf Kamm u. Angehörige
Ged.: f. Willibald Brattinger
Ged.: Jahresmesse f. Willibald Scheurer
Ged.: Jahresmesse f. Georg Kamm
Ged.: f. Josef Weiß

Freitag, 19.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Jahresmesse f. Ida u. Franz Reule

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Gnotzheim Feldgottesdienst DJK
Hl. Messe f. Johanna und Ludwig Sorg
Ged.: Jahresmesse f. Xaver u. Theresia Müller
Ged.: Jahresmesse f. Maria Dummel u. Angehörige

Mittwoch, 24.06. Geburt des hl. Johannes des Täufers

18:30 Uhr Gnotzheim Rosenkranz
19:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Hans, Richard u. Hilde Pfuff u. Angehörige

Freitag, 26.06. Freitag der 12. Woche im Jahreskreis

8:30 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Paul Spallek

Sonntag, 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe Jahresmesse für Maria Huber u. Angehörige
Ged.: f. Rosi u. Anni Ostermaier

Montag, 29.06. Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

Kollekte für die Aufgaben des Heiligen Vaters - Peterspfennigkollekte
18:00 Uhr Gnotzheim Hl. Messe f. Peter Seitz (Handwerkerverein)

Vereine und Verbände

■ Crash-Club Gnotzheim

Maibaum-Wettbewerb in zwei Ortschaften

BRAUCHTUM – Am Walpurgisabend feiern und bewachen beide Lager ihren Baum bei einem augenzwinkernden Wettstreit im Gemeindegebiet.

Gnotzheim/Spielberg (tp) - Das Maibaumaufstellen ist ein sehr langer, traditioneller Brauch, der im germanischen 13. Jahrhundert erstmals dokumentiert ist. Die Überlieferung sagt, dass am Vorabend des 1. Mai ein geschmückter Baum „mit Stangen und mit Muskelkraft“ aufgerichtet wird, der als Symbol für Frühling und Fruchtbarkeit steht und die „bösen Wintergeister vertreibt“. Diese Tradition wurde auch in Gnotzheim und Spielberg vollzogen. Während die „Floriansjünger“ aus Gnotzheim (Bild) nahezu komplett angetreten sind, um den Crash-Club – welcher alljährlich diese beliebte Veranstaltung organisiert - bei dieser Tradition tatkräftig zu unterstützen, hieven die Spielberger Männer mittels „Schwalben und Stangen“ (Bild) ihren Maibaum in die Höhe. Obwohl der Gnotzheimer Baum satte 26 Meter misst, steht das Spielberger Ponton (24 m) natürlich wesentlich höher. „Diesen nicht ganz ernstgemeinten Wettstreit werden allerdings die Gnotzheimer nie gewinnen können“, meinen vor allem die Spielberger augenzwinkernd. Der guten Stimmung an beiden Schauplätzen tut das freilich keinen Abbruch - beide Lager haben ihren Maibaum kräftig gefeiert und auch intensiv bis in die Morgenstunden bewacht.



Die Gnotzheimer Floriansjünger stehen kurz vor dem Aufstellen des Maibaumes für ein Gruppenbild bereit;



Die Spielberger Männer stellen derweil ihren Baum mit „Stangen und Muskelkraft“ auf;

Text und Bilder: Thomas Pawlicki

■ DJK Gnotzheim

SPORT WOCHENENDE 20.- 21. JUNI

SPASS, MUSIK & LECKERETEN

SAMSTAG:
11:00. APROVIS - JUGENDCUP U13
13:30. APROVIS - JUGENDCUP U9

SONNTAG:
10:00 FELD Gottesdienst
FRÜHSCHOppen mit Blasmusik
11:30 APROVIS - JUGENDCUP U11
12:00 APROVIS - JUGENDCUP U7
MITTAGSTISCH
14:00 FAMILIENNACHMITTAG MIT DFB SPORT / FUSSBALLABZEICHEN

APROVIS

Allgemeine Informationen

■ Die Würde der Dementen

„Das Wichtigste, was Ihre Frau jetzt braucht, ist liebevolle Zuwendung. [...] Mehr noch als bei allen anderen Krankheiten ist in diesem Fall Herzenswärme hilfreicher als Medikamente. Vor allem sollte Ihre Frau nicht allein sein, möglichst keine Stunde. Sie lebt in Ihrer Vorstellung zunehmend umgeben von Gefahren und ihr unlösbar scheinenden Problemen.“ aus: Wolfgang Held (2000): *Uns hat Gott vergessen. Tagebuch eines langen Abschieds.*

Das sagt ein Arzt zum Angehörigen einer an Alzheimer Erkrankten in dem Buch „Uns hat Gott vergessen.“ Die Erkrankte selbst, die im Berufsleben Handchirurgin gewesen ist, sagt eine Seite weiter:

„Es ist schlimm, dass ich die Dinge jetzt so oft durcheinander bringe, aber wenn da Beistand ist von einem, der spürt, wie nah ich dem Weinen bin, ein Helfer, der behutsam bleibt und mit seinem Zutun nicht kränkt, dann kann ich die Angst, diese furchtbare, lauende Angst vor dem, was womöglich auf mich zu kommt, klein halten.“

Das Alter ist das höchste Risiko für die Erkrankung an Demenz, also steigt die Anzahl der Demenzkranken in einer alternden Gesellschaft. Es gibt bereits viele Informationsangebote dazu, zum Beispiel auf der Webseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft www.deutsche-alzheimer.de.

Klar ist: Die Würde der Menschen mit Demenz, die ohne Hilfe irgendwann in verdreckten Klamotten, ungewaschen und mit aggressivem Verhalten auffallen, hängt von den Menschen ab, die sie umgeben.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Menschen, die auch der oben erwähnten „schwierigen“ Person weiterhin freundlich begegnet sind oder sie aktiv unterstützt haben (Pflegefachkräfte, Nachbarn).

Text: Sabine Storch

Information der Rentenversicherung - „Digitale Rentenübersicht“

Was?

Die Digitale Rentenübersicht ist ein kostenfreies und digitales Angebot der

Deutschen Rentenversicherung und gibt Ihnen erstmalig einen strukturierten Gesamtüberblick über Ihre gesetzlichen betrieblichen und privaten Altersvorsorge-Ansprüche.

Warum?

Die Digitale Rentenübersicht bildet die Informationsbasis für Ihre individuelle Planung der Altersvorsorge. Sie hilft Ihnen Versorgungslücken und daraus hervorgehende Handlungsbedarfe zu erkennen.

Wie?

Um Ihre Digitale Rentenübersicht auf www.rentenuebersicht.de abrufen zu können, benötigen Sie Ihre persönliche Steuer-ID sowie eine Identitätsbestätigung. Dafür brauchen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis samt PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet und die installierte Ausweis-App.



Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichten:

 gesetzlich

 betrieblich

 privat



Jetzt anmelden!



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

www.rentenuebersicht.de

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

Jubiläumswoche an Bord von MS Brombachsee – von 27.4. – 30.4.2026



MS Brombachsee feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und lädt von 27. Bis 30. April 2026 zu einer besonderen Jubiläumswoche auf dem Großen Brombachsee ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit besonderen Aktionen, familienfreundlichen Angeboten und attraktiven Gewinnmöglichkeiten.

Während der gesamten Jubiläumswoche profitieren insbesondere Familien von einem exklusiven Angebot: Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre fahren im Aktionszeitraum kostenlos!

Im Rahmen des neuen, liebevoll gestalteten Wimmelbildes an Bord findet ein großes Gewinnspiel für Kinder statt. Es gilt, die Tiere zu entdecken, die nicht am Brombachsee heimisch sind. Unter allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden attraktive Preise verlost – unter anderem eine Familien-Saisonkarte für den Linienverkehr 2026.

Zusätzlich erwartet die Gäste ein besonderes Jubiläumsangebot in Kooperation mit dem Dorfladen in Ramsberg: „Leinen los zur kostenlosen Schifffahrt“. Im Aktionszeitraum vom 27. Bis 30. April gilt jeder Kassenzettel aus dem Dorfladen als Freifahrtschein für eine 1,5-stündige Schifffahrt an Bord von MS Brombachsee. Einkauf und Schifffahrt können an unterschiedlichen Tagen innerhalb des Aktionszeitraums stattfinden. Eine spätere Einlösung ist nicht möglich.

Ein süßer Höhepunkt krönt die Festwoche: Am 28. April erhält jeder Fahrgast anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ein Stück Geburtstags-Brombeertorte umsonst – solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen zum Fahrplan, Jubiläumswoche, Events etc. unter:

Erlebnisschifffahrt Brombachsee
Lux-Werft und Schifffahrt GmbH
Am Anger 10
91785 Pleinfeld
Tel: 09144/927050
www.msbrobachsee.com
info@msbrobachsee.com



Bild Copyright: MS Brombachsee, Dagmar Wilken

Förderprogramm zur Streuobstpflge

Obstbäume benötigen einen regelmäßigen Pflegeschnitt, damit sie gut gedeihen und lange leben können. Auch in diesem Winter besteht die Möglichkeit Streuobstwiesen mit Fördergeldern aus der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie pflegen zu lassen. Der Fördersatz liegt dabei bei 90 %. Interessenten können sich gerne bei Diana Meyer vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken melden (Tel. 0981/4653-3520 oder meyer@lpv-mfr.de). Der Verband steht auch für jede weitere Frage rund ums Streuobst gerne zur Verfügung.

■ Ferienprogramm im Residenzschloss Oettingen

In den Pfingstferien gibt es für Kinder, Familien und Erwachsene im Oettinger Schloss wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Märchenführungen

„Auf den Spuren der Gebrüder Grimm märchenhaft und entdeckend durchs Schloss“. Märchenführung Schneewittchen am 01.06.26, 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schatzsuche

Im Schloss sind überall geheime Botschaften versteckt und um diese zu finden, muss nach dem Motto „Schau genau und mach dich schlau“ Ausschau gehalten werden. Mithilfe der Lösungen und dem richtigen Zahlencode kann die Schatzkiste schließlich geöffnet werden. Für Kinder ab 8 Jahren am 02.06.26, 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kasperltheater

Auch in diesem Jahr treibt das Kasperle wieder seinen Unfug im Oettinger Schloss. Nach einer kurzen Führung durch die Residenzräume erwartet das Kasperle die Kinder im Goldenen Salon.

„Kasperle und die neugierige Prinzessin“, Premiere am 03.06.26 um 14:00 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nachts im Schloss

Seit Jahren der Renner beim Kinderprogramm ist die Taschenlampenführung. So gibt es auch in diesem Jahr wieder den abenteuerlichen Rundgang durch das Schloss, am 03.06.26 um 21:00 Uhr. Das Licht bleibt ausgeschaltet, Taschenlampen können mitgebracht werden. Für mutige Kinder ab 6 Jahren, eine Anmeldung ist erforderlich.

Besondere Führung für Erwachsene an den Pfingstfeiertagen

Passend zum jeweiligen Feiertag liegt der Schwerpunkt der Schlossführung auf der Bedeutung dieses Tages im Besonderen und weiterer Aspekte christlichen Lebens im Schloss im Allgemeinen, dabei wird auch der Schlosskapelle besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

04.06.26, 14:00 Uhr, Fronleichnam mit Schlossführerin Ines Meierhuber

Eine Anmeldung zu diesen Führungen ist nicht erforderlich.

Schlossführungen

Die regulären finden statt: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils um 14:00 Uhr, in den bayerischen Schulferien täglich um 14:00 Uhr. Führungen für Gruppen ganzjährig jederzeit nach Anmeldung.

Reservierungen und Infos unter: www.oettingen-spielberg.de/reservierung per E-Mail: reservierung@oettingen-spielberg.de oder Tel. 09082/9694-12.

Bei allfälligen Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Die Kapelle im Residenzschloss Oettingen erfährt bei der Sonderführung an Himmelfahrt besondere Aufmerksamkeit.



Der Seitenaltar in der Kapelle im Residenzschloss Oettingen.

Text und Fotos: Roland Wiedenmann

■ Beratungstermine der Rentenversicherung

Von der Deutschen Rentenversicherung werden an folgenden Standorten Beratungstermine angeboten:

- Gunzenhausen, Marktplatz 27, (Zugang über Waagstr. 3)
Tel. 09831/508-125 oder 126
- Treuchtlingen, Rathaus, Hauptstr. 31
Tel. 09142/960013
- Weißenburg, Niederhofener Str. 3
Tel. 09141/902-352

Eine Terminvereinbarung ist an allen Standorten erforderlich.

(Termine für Gunzenhausen und Treuchtlingen sind mit den jeweiligen Stadtverwaltungen, für Weißenburg i. Bay. sind Termine mit dem Landratsamt -Rentenversicherungsamt, Niederhofener Straße 3, Telefon 09141 902-352, Zimmernummer G 1.26- zu vereinbaren).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://www.landkreis-wug.de/soziales/soziale-leistungen/rentenversicherung/>

Bei der Antragsstellung steht Ihnen Frau Biermeyer (Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Tel. 09833/9813-32) nach vorheriger Terminvereinbarung unterstützend zur Seite.



Das Team vom Kasperltheater: Ines Meierhuber, Walter und Gerda Fuchs, Renate Habermeyer

Die Freizeitbusse fahren wieder

Ab dem 01. Mai 2026 steuern die Busse im Naturpark Altmühltal an den Wochenenden und Feiertagen beliebte Ausflugsziele an.

Naturpark Altmühltal. Mit dem Bus zum Startpunkt fahren, durch den Naturpark Altmühltal wandern oder radeln und dann mit demselben günstigen Tagesticket zurück zum Ausgangspunkt gelangen: Das ermöglichen während der besten Ausflugszeit traditionell die Freizeitbuslinien im Naturpark Altmühltal. Pünktlich zum Start der Radsaison rollten die Busse zum 1. Mai wieder los.

Zwei Linien stehen zur Wahl: Die „Donau- und Altmühl Tour“ (Linie 6010) ist von Dollnstein aus entlang der Altmühl über Eichstätt, Beilngries, Dietfurt, Riedenburg, Essing und Kehlheim sowie den Bahnhof Saal/Donau bis nach Regensburg unterwegs.

Die „Römer- und Hopfen Tour“ (Linie 6030) fährt von Kehlheim aus über Weltenburg, Eining, Bad Gögging, Neustadt a. d. Donau und Abensberg weiter Richtung Freising.

Beide starten an Wochenenden und Feiertagen jeweils vier Mal täglich in beide Richtungen.

Besonders beliebt sind die Freizeitbusse im Naturpark Altmühltal unter anderem wegen ihrer Radanhänger: Da die Fahrräder mittransportiert werden können, lassen sich längere Streckentouren und Ausflüge in die Seitentäler des Altmühltals mit dem Freizeitbus besonders gut planen. Die Plätze sind jedoch begrenzt, deshalb sollten Radelnde sich am besten bereits im Vorfeld unter www.freizeitbusse.de anmelden. Die Tagestickets inkl. Radmitnahme sind bereits ab 7€ (3,50€ für Kinder) zu haben, Familien zahlen 17€.

Die Freizeitbussaison 2026 dauert bis 03. Oktober.

Zusätzlich zu den Freizeitbussen verkehrt mit dem „Kanal-Alt-mühl-Express“ des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg eine Freizeitlinie mit Option zur Fahrradmitnahme zwischen Neumarkt i.d. Opf., Berching, Beilngries und Dietfurt. Zwischen 1. Mai und 1. November verkehren die Busse an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Informationen zu den Fahrplänen der Linien und zu den Tickets sowie das Fahrplanheft gibt es unter www.Naturpark-almuehltal.de/freizeitbus.de oder beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal unter Tel. 08421/9876-0 und info@naturpark-almuehltal.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt **günstig** online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE QUAD/MOTORRAD/MOPED!
 BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFECT! TEL: 015201763852

Hier finden Sie „Kleines“:
kleinanzeigen-regional

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN



DIN A2 Plakate
 100 Stück nur **50,60 €**



DIN A6 Flyer
 1.000 Stück nur **18,42 €**



Bauzaunbanner
 bei 5 Stück nur **46,45 € / Stück**

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
 bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten.
 Tagesaktuelle Preise.

Bild KI generiert

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

LW-FLYERDRUCK.DE

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

📍 Peter-Henlein-Straße 1
 91301 Forchheim

FAMILINUS ☺

Das Dromedar lebt in der Sahara



stock.adobe.com - Ralf

In der Sahara – der größten heißen Wüste der Welt – leben trotz der extremen Bedingungen (Hitze, Trockenheit, wenig Wasser) erstaunlich viele Tierarten. Sie sind besonders gut an das Leben in der Wüste angepasst.

Das Dromedar (ein Höcker) ist wohl eines der bekanntesten Tiere, das in der Sahara lebt. Es kann lange ohne Wasser auskommen. Ein Dromedar ist eine Kamelart mit einem Höcker auf dem Rücken. Es lebt vor allem in Nordafrika und Westasien und wird als Reit- und Lasttier genutzt.

Der Höcker speichert übrigens Fett, nicht Wasser. Aus diesem Fett kann das Dromedar Energie gewinnen, wenn es längere Zeit nichts zu fressen findet.

Das Trampeltier lebt in Zentralasien

Genauer gesagt findet man es vor allem in Ländern wie: Mongolei, China oder teilweise auch in Kasachstan und anderen Regionen der Umgebung

Sein typischer Lebensraum sind kalte Wüsten und Steppen, zum Beispiel die Gobi-Wüste.

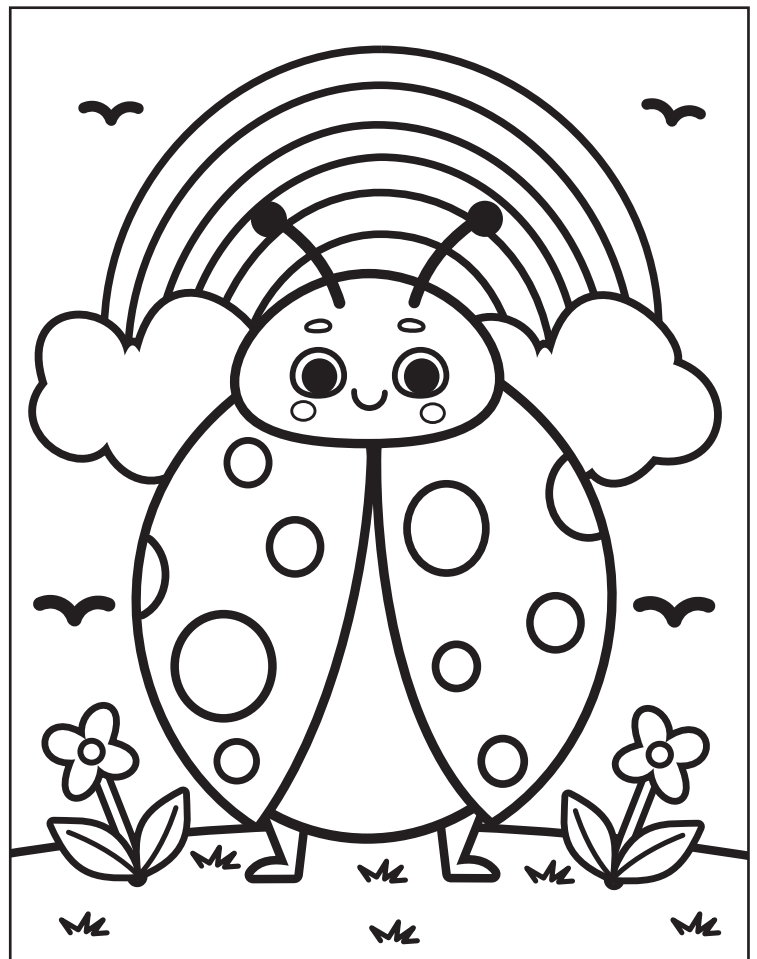
Das Trampeltier hat zwei Höcker.

Im Gegensatz zum Dromedar kommt das Trampeltier gut mit Kälte, Wind und großen Temperaturschwankungen zurecht – es kann sogar eisige Winter überstehen. *Texte KI generiert*



stock.adobe.com - rudiernst

zum Ausmalen stock.adobe.com - Artika95



Marienkäfer sind nützliche, flugfähige Käfer (meist rot mit schwarzen Punkten), die als Glücksbringer gelten und Blattläuse fressen.

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

UNSICHTBARE GRENZE FÜR SUMMER UND KRABBLER

Luft rein, Plagegeister raus:
Mit einem Insektenschutz den Wohnkomfort steigern

- ANZEIGE - (DJD). Die sommerliche Idylle findet spätestens dann ein jähes Ende, wenn das monotone Sirren einer Stechmücke die Nachtruhe stört. Jedes Jahr gleicht sich die Situation: Die Temperaturen steigen, die Fenster werden weit geöffnet, und unweigerlich halten Fliegen, Wespen, Spinnen und Mücken Einzug in die Wohnräume. Während Insekten draußen essenziell für das ökologische Gleichgewicht sind, sorgen sie innen eher für Stress und Unbehagen. Zudem fühlen sich immer mehr exotische Insektenarten wie die Tigermücke oder die asiatische Buschmücke hierzulande heimisch. Damit verbinden sich bei einem Stich mögliche Risiken für die eigene Gesundheit.

Insektenschutz nach Maß

Auch wenn die Krabbler und Summer gehörig nerven können: Der Griff zum Insektenspray ist keine sonderlich nachhaltige Lösung. Für dauerhafte Ruhe im Haus sorgen hingegen Insektenschutzgewebe, die den un-



Foto: DJD/Neher

gebetenen Gästen den Zutritt verwehren, ohne ihnen zu schaden oder die Biodiversität zu beeinträchtigen. Materialien wie das Transpatec-Gewebe von Neher sind so fein, dass sie für das menschliche Auge kaum sichtbar sind. So können genügend Frischluft und Tageslicht ins Haus strömen, während die Barriere für Insekten unüberwindbar bleibt. Wichtig ist dabei nicht nur das Material, sondern eine möglichst lückenlose Passform. Fachbetriebe können dazu im Haus exakt Maß nehmen und zu den geeigneten Lösungen beraten. Denn für nahezu jede bauliche Situation gibt es ge-

eignete Schutzelemente. Ansprechpartner vor Ort lassen sich etwa unter www.neher.de finden.

Passende Lösungen für jede Hausöffnung

An Balkon- und Terrassentüren haben sich beispielsweise Pendeltüren bewährt, die sich auch mit vollen Händen in beide Richtungen aufdrücken lassen und danach selbstständig und geräuschlos schließen. An Fenstern, die häufig zum Blumengießen geöffnet werden, bieten sich Drehrahmen oder flexible Rollos an. Zudem lassen sich viele Insektenschutzprodukte heute motorisieren

und in bestehende Smart-Home-Systeme einbinden. Auf diese Weise lässt sich etwa ein Insektenschutzrollo bequem per Funk steuern. Doch der Schutz sollte nicht an der Terrassentür und am Schlafzimmerfenster enden. Ein oft vergessener Zugangsweg ist der Kellerbereich. Durch ungesicherte Lichtschächte können Spinnen, Käfer und Laub ins Untergeschoss gelangen. Hier helfen robuste, trittfeste Abdeckungen aus Edelstahl oder hochtransparente Materialien, die das Untergeschoss hell und belüftet halten, ohne dass es zum Sammelbecken für Kleintiere wird.

WINTERGÄRTEN



SCHREINEREI
KNOLL
WINTERGARTENBAU

Wintergärten – Vordächer
Pfosten-Riegel-Fassaden
Fenster – Haustüren
Beschattungen – Insektenschutz

Ostheimer Hauptstr. 22, 91747 Ostheim
Tel. 09833/287, www.schreinerei-knoll.de

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

Beck

☎ 0 90 80 / 96 75 23

86655 Harburg - Mauren

DICHTUNGSTECHNIK

- Hydraulik
Reparaturen & Wartung
- Zylinderreparaturen
- Schlauchservice
für Hydraulikschläuche

- Dreh-, Fräs- &
Schweißarbeiten
- Schmierstoffe & Öle
- Ersatzteilservice für Land-,
Forst- & Baumaschinen

24 h
NOTFALL
DIENST

www.beck-dichtungstechnik.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

DER GARTEN ALS WOHNRAUM

Wie Mauern Außenräume ordnen und nutzbar machen



Foto: DJD/braun-stein/
Benedikt Walther

- ANZEIGE - (DJD). Früher waren Mauern im Garten vor allem eines: Zweck. Sie hielten Erde zurück, grenzten ab, schützten vor Blicken. Heute sind sie Teil einer durchdachten Gartenplanung und werden von Anfang an berücksichtigt. Wer Mauern bewusst plant, findet in ihnen ein wertvolles Gestaltungselement für „Outdoor Living“ – die konsequente Verlängerung des Wohnbereichs ins Freie.

Draußen mit Mauern wohnen

Was einen guten Außenraum ausmacht, ist im Grunde dasselbe wie drinnen: klare Zonen, gute Proportionen, eine angenehme Atmosphäre. Mauern übernehmen dabei

mehrere Funktionen gleichzeitig, wie Beispiele unter www.santuro.de zeigen. Sie schaffen Sichtschutz, ohne wie ein Zaun zu wirken. Sie fangen Hanglagen ab und verwandeln Schrägen in ebene Gartenterrassen. Sie führen den Blick, gliedern Wege, betonen Eingänge. Kurz: Sie sind das architektonische Rückgrat eines durchdachten Gartens.

Das passende Material wählen

Viele denken bei Gartenmauern direkt an Naturstein. Dabei gibt es ein Material, das ähnlich vielseitig eingesetzt werden kann: Betonstein. Mauersysteme wie Santuro aus quarzhaltigem Beton erinnern an Sandstein und sind zugleich robust, frostbeständig und langlebig. Hinzu kommt ein praktischer Vorteil: Betonsteine sind in unterschiedlichen Formaten, Farben und

Formen erhältlich, gelten als einfach zu verarbeiten und sind daher flexibel einsetzbar. So entstehen aus Betonsteinen beispielsweise auch Treppen, Hochbeete und Pool-Einfassungen.

Mauern bewusst gestalten

Moderne Mauern sind längst keine starren Steinreihen mehr. In manche Systeme wie die von Santuro lassen sich beispielsweise Leuchten und Steckdosen integrieren, die den Garten in einen vollwertigen Außenwohnraum verwandeln. Weitere Elemente wie Wasserfälle schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Auch ein naturnaher Garten lässt sich mit Betonsteinen gestalten: Hohlräume oder bewusst offen gelassene Be-

reiche schaffen Rückzugsorte für Insekten und Kleintiere und können zugleich Teil der Gestaltung sein. Entscheidend ist, dass Funktion und Wirkung zusammenpassen.

Früh planen, später besser nutzen

Am Ende ist jede Mauer nur so gut wie das Konzept, das hinter ihr steckt. Wer mithilfe von Mauern den eigenen Garten als Wohnraum für Mensch und Tiere gestalten möchte, sollte mit der Planung idealerweise bereits vor der Bepflanzung beginnen. Dann können sie den Außenraum von Anfang an mitstrukturieren und ihm das geben, was gute Architektur Innenräumen verleiht: Struktur, Geborgenheit und Charakter.

Erdbewegungen • Transporte

**Volker
Bobinger**

Grüner Weg 2 • 86685 Gosheim
Tel. 0171 7342671 • Tel. priv. 09092 6566

Ihr Partner am Bau

vom Keller bis zum Dach
...auch Ihr Garten kommt nicht zu kurz!

Bau**Fach**Markt
BRACHER

86653 Monheim
Neuburger Str. 39
Tel. 09091/2020

- **Garten-/Landschaftspflege**
- **Gartengestaltung**
- **Baumarbeiten**

GARTEN
SCHMALZRIED

FRÜHJAHR IST GARTENZEIT. STARTEN SIE JETZT.

0157 372 151 01

86738 Deiningen

info@gh-schmalzried

gh-schmalzried.de

75 Leinfelder

JAHRE 1951-2026 Transporte
Logistik
Erbau
Baustoffe
www.leinfelder-gmbh.de

Ihr Partner für Leistungen rund um Haus, Hof und Garten:

- Baugruben und Auffüllungen
- Erschließung von Grundstücken
- Zisternen und Entwässerung
- Rohrleitungen und Schächte
- Garten- und Hofflächen
- Schotter, Kies, Sand und Steine

ERFAHREN - KOMPETENT - VIELSEITIG

Franz Leinfelder Logistik GmbH
Franz Leinfelder Erdbau GmbH
Industriestraße 8
86650 Wemding

Tel.: 09092 9682-0
Fax: 09092 9682-20
E-Mail: info@leinfelder-gmbh.de
www.leinfelder-gmbh.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Worts - stock.adobe.com

GRÜN VERWANDELT JEDES ZUHAUSE

Pflanzen, Farben, Textilien – so gelingt der Urban-Jungle-Stil



Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

wachsen lässt und neue Anfänge unterstützt. Optische Gegenspieler in Rosa, Creme oder Hellblau sorgen für eine ausgewogene Balance in der Wohnungsgestaltung.

Ein Dschungel fürs Zuhause

Für den rundum gelungenen Dschungel-Look werden alle Elemente der Einrichtung harmonisch aufeinander abgestimmt. Textilien und Teppiche zeigen florale Muster, dazwischen sorgen Accessoires aus Holz, Keramik oder Bast für warme Hingucker. Passend dazu schaffen Wandfarben wie die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarbe Waldgeflüster oder Designfarben wie Agavengrün und Jadegrün eine stimmige Kulisse. Tipp: Ein raffinierter Zusatzeffekt entsteht gerade für kleinere Wohnungen. Denn grüne Sofas oder Sessel verschmelzen optisch mit der Wand und lassen den Raum großzügiger und ruhiger wirken. Wer es dezenter mag, setzt optische Highlights, etwa mit farbig lackierten Türen. Noch mehr Anregungen zu diesem und weiteren Einrichtungsstilen gibt das Inspirationsbuch „Schöner Wohnen beginnt mit Farbe“, das in zahlreichen Bau- und Fachmärkten erhältlich ist.

- ANZEIGE - (DJD). Wenn draußen alle Zeichen auf Frühling stehen, wächst auch innen die Sehnsucht nach Natur, Harmonie und frischer Energie. Diesen Wunsch greift der Urban-Jungle-Trend gekonnt auf. Denn mit einer breiten Palette an Grüntönen erhalten Räume eine natürliche und zugleich behagliche Ausstrahlung. In den Farben der Natur präsentieren sich dabei Wände, Böden und Möbel gleichermaßen – abgerundet selbstverständlich

durch eine passende Auswahl üppig sprießender Pflanzen.

Grüner wird's nicht

Zu angesagten Zimmerpflanzen, die diesem Anspruch gerecht werden, gehören Vertreter mit so klangvollen Namen wie Monstera Deliciosa, Ficus Elastica oder Pilea Peperomioides. Sie erobern den Wohnbereich ebenso wie die Küche oder das Arbeitszimmer und sind unverzichtbar für den Wohnstil Urban Jungle.

Ebenso erstrahlen Wandflächen und Polstermöbel in passenden Farbtönen. „Grün steht für Hoffnung, Heilung und Harmonie“, sagt Interior-Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner. „Wenn wir uns mit Grüntönen umgeben, stärken wir unsere Verbindung zur Natur, was einen ausgleichenden Effekt auf Körper und Geist hat. Zudem steht ein grünes Innen-Design für Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Umweltbewusstsein.“ In der Psychologie beispielsweise gilt Grün als eine Farbe, die uns



Bauer Gerd
Haustechnik GmbH

SEIT ÜBER 25 JAHREN IHR STARKER PARTNER RUND UM DAS THEMA HAUSTECHNIK!

**NEUBAU
SANIERUNG
UMBAU >>>**

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch
Tel.: +49 (0) 9080 92 29 08

Mehr Infos auf unserer Website
bauer-gerd-haustechnik.de



**Ihr starker Partner
in Sachen Haustechnik**

Bahnhofstraße 3 · 86655 Harburg · info@bauer-gerd-haustechnik.de

GLASER MAIER
STUZZER WITTEB

Meisterbetrieb des Glaserhandwerks

Kapuzinergraben 13 - 86650 Wemding

✉ post@glaserbub.de

☎ **09092 8207**

Ihr Partner für **Duschkabinen
nach Maß** sowie alle weiteren
Glaserarbeiten und Glasreparaturen



ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

SICHERER STAND IM BAD

Mögliche Unfallgefahren beseitigen und Bodenbeläge rutschfest machen

- ANZEIGE - (DJD). Der Tag beginnt scheinbar harmlos: Dusche aus, ein Handtuch greifen, ein Schritt auf die Fliese – und plötzlich fehlt der Halt. Im Badezimmer reichen Sekunden, damit die Hygienerroutine zum Risiko wird. Feuchtigkeit, Spritzwasser und Seifenreste reduzieren die Bodenhaftung, sodass glatte Bodenbeläge oder Badkeramiken zu einem Ausrutschen mit schmerzhaften Folgen führen können. Das gilt noch mehr, wenn im Haushalt Kinder oder ältere Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit leben. Rund 3,2 Millionen Unfälle ereignen sich jährlich in den eigenen vier Wänden, so die Aktion Das sichere Haus. Umso wichtiger ist es, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu identifizieren und Schwachstellen zu beseitigen.

schwellen, lose Badvorleger oder hochstehende Mattenkanten erhöhen das Risiko. Damit glatte Fliesen oder der Einstieg in die Dusche sowie die Badewanne kein Risiko mehr darstellen, kann die vorhandene Oberfläche nachträglich rutschfester gemacht werden, ohne sie austauschen zu müssen. So kann etwa eine Anti-Rutsch-Behandlung mit Supergrip die Oberflächenstruktur des Bodenbelags dauerhaft verändern. Die Optik der Fliesen bleibt dabei unverändert erhalten. Die Handhabung ist unkompliziert: Nach einer gründlichen Reinigung wird die Flüssigkeit gleichmäßig aufgetragen und sorgt bereits nach einer Einwirkzeit von wenigen Minuten für eine verbesserte Griffbarkeit.

Beim Renovieren den Rutschschutz gleich mit planen

Die Anti-Rutsch-Behandlung eignet sich für zahlreiche Materialien, darunter sind beispielsweise Keramik, Feinsteinzeug, Marmor, Kalkstein, Beton, Agglo, Terrazzo sowie zement- oder kalkgebundene Böden und poliertes Feinsteinzeug. Auch Badewannen und Duschtassen aus Emaille lassen sich auf diese Weise nachträglich sicherer machen.

Wer eine umfassendere Badmodernisierung plant und neue Fliesen verlegen lässt, kann die Rutschhemmung von Beginn an berücksichtigen. Nähere Informationen finden sich dazu etwa unter www.supergrip.de. Die neuen Platten werden noch vor der

Verlegung eingeschickt, von Fachleuten behandelt und wenige Tage später zurückgesandt. Anschließend kann der neue Bodenbelag direkt verlegt werden. Selbstverständlich lässt sich die Behandlung auch selbst ausführen.



Foto: DJD/Supergrip Antirutsch/olezzo - stock.adobe.com

Typische Rutschzonen beseitigen

Besonders anfällig sind Bodenflächen, die regelmäßig feucht werden. Der Bereich direkt vor oder in der Dusche und Badewanne zählt ebenso dazu wie Laufwege zwischen Waschbecken und WC sowie Stellen, an denen Shampoo oder Duschgel tropft. Auch kleine Stolperfallen wie Tür-

BEYHL* Baustoffe für's leben!

Baumarkt
Mietpark
Immobilien
Betonwerk
Baustoffhandel
Fliesen/Natursteine

Tel.: 09832-7070

SSG[®]
Solnhofen StoneGroup

Große Auswahl auf über 1000 m²

Ausstellung
Werksverkauf
Outlet

BESUCHT UNS IN SOLNHOFEN!

Jura-Kalkstein, Solnhofener, Keramik, Fliesen & Verlegezubehör

Solnhofener Bruch 1
91807 Solnhofen
091 45 601 800

www.ssg-solnhofen.de
Di - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr

FOLGT UNS!
 [ssgsolnhofen.ausstellung](https://www.instagram.com/ssgsolnhofen.ausstellung)

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX DONAU-RIES

- ✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung
- ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08272 9949645

kobold
 VORWERK

Einfach. Gut.
Beraten!

Patrick Stukenberg
 0151 46 36 33 61
 Für dich da in Heidenheim und Umgebung.



Bäckerei Schroth

Marktplatz 5 · 91719 Heidenheim (am Hahnenkamm)
 Telefon: 0 98 33 - 2 82

Liebe Kunden, vom 02.06.2026 bis 06.06.2026 haben wir Urlaub.
Ab 09.06.2026 sind wir wieder für Sie da.

HIER ~~KANN~~ IHRE WERBUNG ~~STEHEN~~ ~~wirken!~~



Feuchte Mauern?
 Wasser im Keller?
 Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WTA
Wasserschaden-Technische Abgrenzung und Schadensbegrenzung

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG

bautenschutz katz GmbH
 Tel. (09122) 79 88-0
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

DBHV
Deutscher Bauernotverband

Bus und Taxi
GRAF

MEHR INFOS: 

Ihr Spezialist für Krankenbeförderung und Busreisen

14.6.	Musical „Pretty Woman“ Füssen (+20.6.)	Fahrt/Karte	ab 150,00€
26.–28.6.	Leipzig (+ 28.-30.08.)	Fa./2x Ü/Fr./MDR Studiotour/...	279,00€
28.6.	Musical Stuttg. „Eiskönigin“ (+15.08.+02.10.+03.11.)		ab 110,00€
3.7.	Garten-Land Wohlhüter Gundelfingen (Fahrt/Frühst./...)		68,00€
9.–12.7.	Koblenz, Eifel & Rüdesheim (Fa./3x Ü/HP/Schiffa./u.v.m.)		460,00€
31.8.–7.9.	Badeurlaub in Milano Marittima (Fa./7x Ü/NP/Strandplatz)		850,00€

Abrechnung mit jeder Krankenkasse möglich!

Wemding | Westheim | Oettingen
 Tel.: 09082 911633-0

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lanzer
 Malerbetrieb



Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
 Georg-Karg-Straße 11
 86655 Heroldingen
 Tel. 090 80 . 92 38 200

MALER-LANZER.DE



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
 Fax. 09191 723242
 c.engel@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen